

Kürbis-Schnitzaktion für 39 Kinder



Bei der Arbeit

Auf Einladung einer Elterninitiative unter Leitung von Jennifer Gerding, Nadine Alioschat, Ramona Häusler und Miriam Sistig haben sich 39 Kinder und Jugendliche im Schevener Dorfsaal getroffen,

um rechtzeitig für Halloween Kürbisse zu schnitzen. Die Kürbisse wurden von Pflanzenwelt Schaar aus Scheven gestiftet; die Räumlichkeiten stellte die Dorfgemeinschaft Scheven bereit. Der

Schevener Ortsvorsteher Hans Reiff zeigte sich überrascht und erfreut über die rege Teilnahme. Besonders erfreut war er, dass dies keine Einmalaktion war, sondern bereits am 29. November die nächste Bastelaktion stattfindet, dann für den Schmuck des Weihnachtsbaumes. Für 2026 plant die Elterninitiative weitere vier Basteltage.

Matratzen Verkaufsschau

Jetzt zugreifen

Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen

Messe-Neuheiten eingetroffen!

Fachkundige Beratung



53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Fertiggerage + Garagentor Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage

Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Weihnachtsmarkt auf Burg Reifferscheid

Ein Weihnachtsmarkt in mittelalterlichem Ambiente

Der Eifelverein Reifferscheid lädt ein auf die festlich erleuchtete, mehr als 900 Jahre alte, Burg. Kulinarische Spezialitäten und viele tolle Geschenkideen, vorwiegend aus der Eifel, warten auf Sie. Dazu festliche Weihnachtsmusik mit mehreren Musikverei-

nen aus nächster Nachbarschaft. Und als Highlight zum Samstagabend hin unser musikalischer Gast Jan Schot mit Band aus den Niederlanden. Auch im romantischen Burgkeller und wie im letzten Jahr im Burgfried dürfen Sie Handwerker und

andere Aussteller besuchen. Und auf die kleinen Besucher warten auch in diesem Jahr am Samstag und Sonntag ab 14:30 Uhr der Nikolaus, Krippenspiel und Wichtelwerkstatt mit Kinderschminken und Mitmachaktionen. Also auf zu einem der

schönsten Weihnachtsmärkte auf dem Gelände der Burg Reifferscheid. Am 1. Adventswochenende, 28. November bis 30. November, geöffnet Freitag von 17 bis 22 Uhr und Samstag von 12 bis 22 Uhr sowie Sonntag von 10 bis 18 Uhr.



Reparatur-Treff in Kall

Der Reparatur-Treff wird mithilfe von Elektrofachkräften begleitet und versteht sich als Ort, an dem Hilfe zur Selbsthilfe gegeben wird. Nur saubere Geräte erhalten die Chance geprüft und repariert zu werden. Er richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger. Ob Bügeleisen, Was-

serkocher oder Waffeleisen und vieles mehr - wer Elektrokleingeräte länger nutzt, vermeidet aufwendige Herstellungsprozesse mit teils gravierenden Umwelteinwirkungen, da Rohstoffe und Energie eingespart werden. Reparieren und Wiederverwenden lässt auch

die Abfallmengen sinken. Jeden 3. Mittwoch im Monat, von 10 bis 14 Uhr. Ausnahme ist der 2. Mittwoch im Dezember. Unsere Termine im Überblick: 19. November, 10. Dezember, 21. Januar, 18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli,

16. September, 21. Oktober, 18. November, 9. Dezember. Gemeinnütziges Kaufhaus - 53925 Kall - Aachener Str. 52. Anmeldung: Gemeinnütziges Kaufhaus der Wirkstatt e.V. Tel.: 02441 - 779331. E-Mail: wirkstatt@wirkstatt-ev.de

Zwei Herzensbrecher-Senioren auf der Suche nach ihrem letzten Zuhause

Tierschutzverein Kall und Umgebung e.V.

Labradorrüde Luca (geb. 2013) und Mittelschnauzer-Mischlingshündin Ayla (geb. 2012) kamen ins Tierheim Kall, weil ihre Besitzer verstorben sind. Sie sollen auf keinen Fall getrennt werden.

Luca und Ayla sind unglaublich lieb, verschmust und dankbar für jede Zuwendung. Sie wünschen sich nichts mehr, als gemeinsam in einem ruhigen Zuhause anzukommen, wo sie einfach dabei sein dürfen. Ohne andere Tiere und ohne kleine Kinder. Katzen mögen sie gar nicht und bei anderen Hunden entscheidet Luca nach Sympathie. Ein Haus mit Garten wäre ihr kleines und gewohntes Paradies, in

dem sie gemütlich in der Sonne liegen können. Luca hat altersbedingt leichte Gelenkprobleme, bekommt dafür Medikamente und kommt gut damit zurecht. Er genießt trotzdem regelmäßig seine kleinen Spaziergänge. Wer diesen beiden Senioren ein warmes Körbchen schenkt, bekommt doppelte Liebe zurück. Interessenten sind beim Tierheim Kall unter der Tel. 02441-778664 herzlich willkommen oder können eine Email mit ihren Kontaktdaten an mail@tsv-kall.de senden.

Luca (l.) und Ayla (r.) suchen ein Zuhause. Foto: TSV Kall und Umgebung e.V.



Unbekannter sprach Kinder an - Polizei stellt Paketfahrer fest

Am Dienstag, 4. November, gegen 14:48 Uhr, wurde der Polizei Euskirchen gemeldet, dass ein unbekannter Mann in Kall-Sötenich zwei Kinder angesprochen und ihnen Gummibärchen angeboten habe.

Die Mutter der Kinder wandte sich umgehend an die Polizei. Im Rahmen der eingeleiteten Ermittlungen konnte ein Fahrer eines Paketdienstes festgestellt werden, der im betroffenen Bereich unterwegs war.

Der Mann gab an, den Kindern

Süßigkeiten angeboten zu haben, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten. Die Personalien des Mannes wurden festgestellt und er wurde eindringlich sensibilisiert, derartige Handlungen künftig zu unterlassen.

Die Polizei Euskirchen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Ansprechen von Kindern durch fremde Personen grundsätzlich ernst genommen wird. Eltern sollten mit ihren Kindern altersgerecht über solche Situationen sprechen und sie dafür sen-

sibilisieren, Abstand zu halten, nicht auf Angebote von Fremden einzugehen und sich umgehend an eine vertraute Person zu wenden oder Hilfe zu holen.

Die Polizei Euskirchen bittet ausdrücklich darum, keine ungesicherten Informationen oder Spekulationen - insbesondere in Form von Kettennachrichten - über soziale Medien oder Messenger-Dienste wie WhatsApp zu verbreiten. Solche Mitteilungen können sich schnell verselbständigen und unbegründete Ängste schüren.

Wer verdächtige Beobachtungen macht, sollte sich das Kennzeichen des Fahrzeugs notieren und umgehend die Polizei verständigen.

Eltern und Lehrkräfte finden auf der Internetseite der Polizei Euskirchen weiterführende Informationen und Empfehlungen zum richtigen Verhalten bei verdächtigen Ansprachen.

Für Fragen steht zudem die Kriminalprävention der Polizei Euskirchen unter der Telefonnummer 02251 799 555 zur Verfügung.

Aus der Arbeit der Parteien CDU Kall

CDU Kall - stark, konstruktiv und kritisch

Gut aufgestellt im neuen Rat

Mit einer starken Fraktion starten wir sehr gut aufgestellt in die Arbeit im Gemeinderat sowie in die Ausschüsse.

Unsere Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger/innen sind Frauen und Männer mit Macher-Mentalität. Sie kommen aus dem Handwerk, der Wirtschaft und Verwaltung, dem Bereich Finanzen und Controlling, aus Schule und

Sozialverband. Wir kennen die Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen, sind alle engagiert im Vereinsleben und haben selbstverständlich jederzeit ein offenes Ohr für ihre Anregungen und Kritik. Melden Sie sich gerne über unseren Fraktionsvorsitzenden Bert Spilles. E-Mail: bert.spilles@cdu-kall.de

Als CDU übernehmen wir künftig die Rolle der zweitstärksten Kraft mit einer wichtigen Stimme im Rat. Wir werden uns weiterhin mit ganzer Kraft für Kall und seine Außenorte einsetzen, Themen anstoßen, Anträge stellen, aber auch im Sinne unserer Bürger/innen Vorhaben kritisch hinterfragen. Zur CDU-Fraktion im Rat gehören: Bert Spilles (Vorsitzender),

Frank Vellen (stv. Vorsitzender), Willi Frauenrath (Geschäftsführer), Birgit Drewes, Brian Linden, Stefan Kupp und Rico Spilles.

Sachkundige Bürger: Harald Thelen, Petra Mey-Wirtz, Moritz Wirtz, Ute Stolz, Thorsten Diedrichs, Ulrike Schelhove, Hans-Peter Pütz, Axel Chmielecki und Hans-Jakob Schaafstall.

Willi Frauenrath

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Kall

Markus Böhm übernimmt Pressearbeit

Tierhilfe Sitochori e.V. freut sich über ihren ehrenamtlichen Pressesprecher

Die Tierhilfe Sitochori e.V. gibt bekannt, dass Markus Böhm ab sofort die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins übernimmt. Als Pressesprecher wird er die externe Kommunikation koordinieren, Ansprechpartner für Medien und Unterstützer sein und regelmäßig über die Arbeit des Vereins berichten.
Kontakt: Markus Böhm, Mobil +49 (0)163 6573482, E-Mail: info@markusboehm.net
Die Tierhilfe Sitochori e.V. wurde im Jahr 2025 von Stephanie und Falk Schumacher gegründet. Beide sind erfahrene Notfallsanitäter und engagieren sich gemeinsam mit einem Team Gleichgesinnter für notleidende Tiere. Der

Verein bietet Tieren in Not eine sichere Zuflucht, medizinische Versorgung und eine neue Perspektive.
Geprägt durch ihre Arbeit im Rettungsdienst setzen die Gründer auf klare Strukturen, schnelle Entscheidungen und ein starkes Verantwortungsbewusstsein - Werte, die auch die tägliche Vereinsarbeit bestimmen.
Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Ansatz, der Tierschutz, Prävention und nachhaltige Hilfe miteinander verbindet. Transparenz, Offenheit und die enge Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern, Tierärzten und lokalen Partnern sind zentrale Grundprinzipien. Die Tierhilfe or-

ganisiert Rettungs- und Versorgungsaktionen, führt Gesundheitschecks durch und klärt über artgerechte Haltung und Prävention auf. Darüber hinaus errichtet sie Futter- und Wasserstellen an sicheren, schattigen Plätzen.
Da die Vermittlung von Tieren nicht im Vordergrund steht, finanziert sich die Arbeit des Vereins über Spenden, Mitgliedschaften und Fundraising.
Ziel ist es, vor Ort langfristig Hilfe zu leisten und die Lebensbedingungen der Tiere nachhaltig zu verbessern. „Wir legen großen Wert auf Vertrauen, Empathie und respektvolles Miteinander - im Team und gegenüber allen Lebewesen“, betonen die Gründer Ste-



Pressesprecher Markus Böhm.
Foto: Manuela Raitz (MR Photographie)
phanie und Falk Schumacher.
Weitere Informationen unter: www.tierhilfe-sitochori.de

Fahrer eines Gülle-Lkw im Kreisverkehr eingeschlafen und in Folge dessen umgekippt

Am 24. Oktober steuerte ein 29-jähriger Lkw-Fahrer aus der Städteregion Aachen seine mit Gülle beladene Sattelzugmaschine bei Nettersheim-Zingsheim über die L115 in Richtung

des Kreisverkehrs L115 / L206. Nachdem er während der Fahrt, auf Grund seiner Übermüdung kurz eingeschlafen war, fuhr er mit nicht reduzierter Geschwindigkeit in den Kreisverkehr ein

und kippte mit seinem Lkw um. Hierbei verletzte er sich schwer. Der Auflieger wurde so beschädigt, dass sich die Gülle teilweise auf der Fahrbahn verteilte. Ermittlungen ergaben,

dass der Fahrer nicht angegurtet war. Der Fahrer wurde in ein Krankenhaus verbracht. Das Verkehrskommissariat der Polizei Euskirchen hat die Ermittlungen aufgenommen.

ANZEIGEN

PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



WER · WO · WAS · WANN – INFORMATIONEN & TERMINE Online lesen: www.rundblick-eifel.de/e-paper

rundblickEifel

BLANKENHEIM + HELLENTHAL + KALL + NETTERSHEIM + SCHLEIDEN + ZÜLPICH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Blankenheim, Nettersheim



MEDIENBERATERIN

Rose Neumann

FON

02449 9119946

MOBIL

0176 39527941

E-MAIL

r.neumann@rautenberg.media

Euskirchen, Helleenthal, Kall, Mechernich, Schleiden, Zülpich



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON

02449 7929

MOBIL

0176 90757819

E-MAIL

hj.neumann@rautenberg.media

4

Rundblick Eifel | 54. Jahrgang | Nr. 23 | Freitag, 14. November 2025 | Kw 46 | rundblick-eifel.de/e-paper

45. Missionsbasar in Nettersheim-Bouderath

15. und 16. November, im Dorfsaal Bouderath, Münstereifeler Straße 34

Öffnungszeiten: Samstag, 15. November, 12 bis 18 Uhr, Sonntag, 16. November, 10 bis 17 Uhr
Wir laden Sie herzlich zu unserem 45. Missionsbasar nach Bouderath ein. Wir bieten Ihnen Advents- und Weihnachtsdekoration, verschiedene schöne Handarbeiten, Selbstgeschnittes aus Holz für den Innen- und für den Außenbe-

reich, Liköre, eine große Anzahl an Tee aus heimischen Kräutern, selbst hergestellte Salben, Marmeladen, Nudeln, Steinofenbrot, Weihnachtsplätzchen und vieles mehr.
Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Samstag und Sonntag gibt es frische Reibekuchen, Gegrilltes, Glühwein und Kinderpunsch. Außerdem ist an beiden Tagen die Cafeteria im Pfarrheim Bouderath

(Münstereifeler Straße 22a) geöffnet.
Am Sonntag findet um 10 Uhr in der Pfarrkirche Bouderath eine Hl. Messe statt, die von Pater George aus Indien zelebriert und von dem Chor „Fortsetzung folgt“ musikalisch begleitet wird.
Der Erlös aus dem Missionsbasar wird an das Sunrise Village Kinderdorf und die Matriculation School in Indien gespendet, welche durch den Missionskreis Bou-

derath bereits seit vielen Jahren unterstützt werden.
Wir feiern 45. Jubiläum
Zu unserem Jubiläum gibt es am Sonntag ab 12:30 Uhr ein zusätzliches Programm im Dorfsaal Bouderath. Neben Grußworten werden Frank Jenniches mit Gitarre, Manni Lang „Manni kallt Platt“ sowie eine indische Tänzerin auftreten.
Wir freuen uns über Ihren Besuch. Ihr Missionskreis Bouderath

LOKALES AUS SCHLEIDEN

Seminar zum Thema „Weichtiere des Süßwassers“

Schleiden-Vogelsang. Zu den oft übersehen Lebewesen in unseren aquatischen Gewässerökosystemen gehören Süßwasserschnecken und -muscheln. Sie ernähren sich überwiegend von Algen und abgestorbenem Pflanzenmaterial und haben damit eine wichtige Rolle in unseren Gewässern inne. Während Muscheln das Wasser, in dem sie leben, filtrieren, schaben Gewässerschnecken ihre Nahrung von Steinen, Blättern oder Holzstücken ab; beide Weichtiergruppen tragen dadurch entscheidend zur Reinigung des Wassers bei und fördern den Abbau organischer Stoffe.
Es gibt Arten, wie etwa die Flussnapfschnecke, die sich an strömungsreiche Fließgewässer angepasst haben, während andere, wie die Spitzhornschnecke, meist nur in stehenden Gewässern zu finden sind. Unter den Süßwassermuscheln gibt es einige wenige große, weitaus häufiger jedoch sehr

kleine Arten wie etwa die Kugelmuscheln. Schnecken und Muscheln sind in aller Regel Zwitter mit sowohl weiblichen als auch männlichen Geschlechtsorganen. Als bedeutende biotische Faktoren in unseren heimischen Gewässerökosystemen dienen zudem beide Weichtiergruppen Fischen, Amphibien und Wasservögeln als Nahrung. Jedoch bedrohen Gewässerverschmutzung, Lebensraumverlust und invasive Arten - wie die in unseren großen Fließgewässern weit verbreiteten Körbchenmuscheln - unsere heimische Wasserfauna. Der Schutz von Lebensräumen ist daher entscheidend, um die biologische Vielfalt der Binnengewässer zu erhalten. Obwohl klein und unscheinbar, sind die Weichtiere des Süßwassers Schlüsselakteure in unseren Gewässerökosystemen - und verdienen daher mehr Aufmerksamkeit, als sie bisher erhalten.
Der NABEAR-Arbeitskreis bietet

am 15. November, von 14 bis 17:30 Uhr, ein Seminar zum Thema „Weichtiere des Süßwassers“ an. Anmeldung unter anfrage@nabear.de.

Ort: Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen-Region, Vogel-sang 90, 53937 Schleiden-Vogel-sang, Osteingang
Für Erstbesucher kostenfrei.

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung, Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!
☎ 01522 3967346



Flussnapfschnecke (Ancylus fluviatilis). Foto: Andreas Pardey

KOMM IN UNSER TEAM!

Kleins Backstube
Handgemacht in Hürth
Gründet seit 1892

VERKÄUFERIN
(M/W/D)

VOLL-/ TEILZEIT

KARRIERE.KLEINSBACKSTUBE.DE
☎ **HERR LUDERICH : 02233-96336-44**

SCHLEIDEN / ZÜLPICH

Dritter Türmchenabend in Zülpich

Tolbiacums Töchter luden Ende Oktober ins Stammquartier zur Traditions- und Brauchtumpflege

Am Freitag, 31. Oktober, fand der dritte Türmchenabend der Damenkarnevalsgesellschaft „Tolbiacums Töchter 2024 e.V.“ im Stammquartier „Pinocchio“ in Zülpich statt.



Die Spender der neuen Standarte der Gesellschaft wurden zu neuen Ehrentöchtern aufgenommen. Über die Auszeichnung freuten sich Barthel Krosch, Theo Offermann, Bertie Fassbender, Ferdi Nagelschmitz und Reinhard Dehnhard (hintere Reihe, v.l.)

Nicht vergessen: **Jubiläumskonzert**
Der weltberühmte Don-Kosaken-Chor
Serge Jaroff zum 25. Mal in Weilerswist



(WK) Am Freitag, **19.12.2025 um 20:00 Uhr**, gastiert der einmalige und weltberühmte Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff zum 25. Mal in der St. Mauritius Pfarrkirche in Weilerswist. Dargeboten werden von dem glanzvollen Chor und den grandiosen Gesangssolisten russische Volksweisen und auch deutsche Weihnachtslieder. Sicherlich wird das Konzert wieder ein unvergessliches Erlebnis. Eintrittskarten sind zum Preis von 25 € im Vorverkauf unter 02254-7796 oder 0171-4241250 zu erhalten.

Gestaltet wurde dieser, nach der Standarten-Weihe in Sankt Peter, von den Ehrentöchtern Max Dehnhard, Metty Schleiermacher, Christian Schick-Faßbender und Philipp Krosch.

Die Präsidentin Susanne Faßbender hieß zusammen mit ihren Vorstandskolleginnen und den Gastgebern alle Gäste und Fördermitglieder zu diesem besonderen Abend auf das Herzlichste willkommen.

Der von den Töchtern an dem Abend ausgerufene Spendenzweck wird wieder seine Berufung bei einem karitativen Zweck finden.

Außerdem wurden die Spender der neuen Standarte der Gesellschaft zu neuen Ehrentöchtern aufgenommen. Über die Auszeichnung freuten sich Barthel Krosch, Theo Offermann, Bertie Fassbender, Ferdi Nagelschmitz und Reinhard Dehnhard.

Begrüßen konnten die Töchter an diesem Abend in Zülpich auch Abordnungen diverser Kölner Karnevalsgesellschaften, darunter der Große Allgemeine sowie der Ehrengarde der Stadt Köln. Auch der Präsident des Regionalverbandes Düren im Bund Deutscher Karneval, Ronald Reuter, schaute vorbei.

Ehrentochter und Mitorganisatorin des Abends Christian Schick-Faßbender hatte es sich nicht nehmen lassen einen musikalischen Überraschungs-Act zu organisie-



Sänger „Oly Blum“

ren. Kein Geringerer als Sänger „Oly Blum“, bekannt auch als Puppenspieler im Kölner Hännischen Theaters sowie ehemaliges Mitglied von „Blom un Blömcher“ stattete dem Türmchenabend einen Besuch ab. Er hatte Kölsche Evergreens und Mitsinghits im Gepäck. Besonders wurde es, als er die Töchter musikalisch mit der Gitarre begleitete. Premiere hatte an diesem Abend das neue Vereinslied „Mir sin Mädche in Zölle zu Hus“. Eine wahrlich gelungene Premiere.

Sodann verbrachte man gesellige Stunden zusammen. In geselliger Runde mit Freunden und Förderern wurden viele schöne Gespräche geführt. Bei gekühlten Getränken und gutem Essen verging der Abend wie im Flug. Ein rundum gelungener Abend im Zeichen der Traditions- und Brauchtumpflege im Stammquartier der Tolbiacums Töchter 2024 e.V. FH



Gestaltet wurde der dritte Türmchenabend, nach der Standarten-Weihe in Sankt Peter, von den Ehrentöchtern Max Dehnhard, Metty Schleiermacher, Christian Schick-Faßbender und Philipp Krosch (v.l.)

Weihnachtsbäume aus nachhaltiger Forstwirtschaft für guten Zweck

Erlöse fließen in ein Projekt für Menschen mit Behinderung

Nachdem wir den Verkauf im letzten Jahr krankheitsbedingt absagen mussten, sind wir in diesem Jahr wieder dabei! Dabei feiern wir unser vergangenes 10-jähriges Jubiläum gedanklich nach - denn tatsächlich ist es nun schon elf Jahre her, dass wir unseren Weihnachtsbaumverkauf in Kooperation mit dem Forstamt Arenberg an den Start gebracht haben. Nach wie vor fließt der Erlös der Verkäufe unverändert in unser ARTE-Projekt („ARbeit TEilen“), ein Beschäftigungsprojekt für Menschen mit Behinderung. „Seit 2014 setzen die vielen Kundinnen und Kunden, die unsere Weihnachtsbäume kaufen, ein Zeichen des Miteinanders für die Klienten, die wir bei ARTE betreuen“, erläutert Christiane Kaufmann, Fachbereichsleitung Eingliederungshilfe. „Das zu wissen, besonders in belasteten Zeiten durch aktuelle Kriegsgeschehnisse oder die wirtschaftlich unsicherer gewordene Lage, tut uns allen gut.“

Mit der Arenbergischen Forstverwaltung haben wir von Beginn an einen Partner gewinnen können, dem nicht nur diese soziale Verantwortung am Herzen liegt, sondern auch Wert auf eine nachhaltige, regionale Forstwirtschaft

legt. Wie in den vergangenen Jahren werden sie den Käufern der Caritasbäume die bestmögliche Qualität liefern. Sie werden von unseren ARTE-Mitarbeitenden sowie von Ehrenamtlichen gemeinsam mit den Klienten erst kurz vor dem Verkauf frisch geschlagen und nicht, wie es tatsächlich oft gehandhabt wird, schon Ende September in Dänemark geschlagen und anschließend zu uns nach Deutschland gebracht.

Die Verkaufstage sind wie folgt:

- **Freitag, 12. Dezember von 13:00 - 17:00 Uhr**
- **Samstag, 13. Dezember von 9:00 - 13:00 Uhr**

Verkaufsort ist jeweils das Caritas-Haus Schleiden, Gemünder Str. 40. Unser Team netzt Ihren Baum gerne vor Ort für Sie ein. Bringen Sie gerne etwas Zeit und Familie, Freunde und Bekannte mit - es wird dazu einen Stand mit weihnachtlichen Deko- und anderen Verkaufsartikeln aus unserer Schleidener Tagesstätte für Menschen mit einer psychischen Erkrankung geben, außerdem einen Stand mit Waffeln und heißem Kakao. Eine Reservierung von Bäumen ist leider nicht möglich.

Lieferservice im Stadtgebiet Schleiden

Einige unserer Mitbürger, gerade

ältere und/oder erkrankte, haben Schwierigkeiten, den Weihnachtsbaum in das heimische Wohnzimmer zu bekommen. Für sie haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Lieferservice eingeplant. „Manche haben beispielsweise kein Auto oder aber der Baum zu sperrig und zu schwer“, führt Christiane Kaufmann weiter aus. „Deshalb bietet unser engagiertes Team, wie schon in 2014, für diese Menschen Lieferungen im erweiterten Stadtgebiet Schleiden an.“ Sie müssen sich somit um den Transport keine Gedanken mehr machen.

Wer sich über die Tätigkeiten und Inhalte des Projekts „ARbeit TEilen mit Menschen mit Behinderung“ informieren möchte, kann gerne dienstags, mittwochs und



Christiane Kaufmann, Fachbereichsleitung Eingliederungshilfe

donnerstags, in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr in unserem Möbellager, Karl-Kaufmann-Straße 8 in Schleiden vorbeischaun. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weihnachtsbäume aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Der gesamte Erlös fließt in das „ARbeit TEilen“-Projekt für Menschen mit Behinderung.

**Wir verkaufen Edeltannen und Fichten
am 12. und 13. Dezember
Caritas-Haus Schleiden, Gemünder Str. 40**

In Kooperation mit
dem Forstamt Arenberg
in Schleiden

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V.



Gelebtes Engagement und Zusammenhalt

Renovierung der Toilettenanlage im Bürgerhaus Langendorf dank LEADER-Förderung



(v.l.) Rolf Kogel (Schriftführer Dorfgemeinschaft), Friedhelm Reitz (Vorstand DG), Jürgen Kerp (Vorsitzender DG), Bürgermeister Ulf Hürtgen sowie Langendorfs Ortsvorsteher Paul Trimborn

Die in die Jahre gekommene Toilettenanlage im Bürgerhaus Langendorf wurde saniert und barrierefrei gestaltet. Die Maßnahme wurde durch eine Förderung der LAG Zülpicher Börde e.V. im Rahmen eines Kleinprojektes möglich. Die Förderung in Höhe von 11.256,25 Euro deckt mehr als die Hälfte der Gesamtkosten ab. Insgesamt beläuft sich die Investition auf rund 20.000 Euro. Zusätzlich wurde das Projekt durch zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden aus der Dorfgemeinschaft unterstützt - ein eindrucksvolles Beispiel für gelebtes Engagement und Zusammenhalt in Langendorf. Das Bürgerhaus ist für viele Veranstaltungen in Langendorf der zentrale Ort der Begegnung. Mit der Sanierung der Toilettenanlage wurden moderne Bedingungen geschaffen, die den Komfort für alle Besucherinnen und Besucher deutlich verbessern. Bereits im Vorfeld wurden verschiedene Fachunternehmen zu Ortsterminen eingeladen, um



Offizielle Begrüßung durch Jürgen Kerp

technische Möglichkeiten und Kosten zu ermitteln. Auf Basis dieser Gespräche konnten konkrete Angebote eingeholt und die Umsetzung vorbereitet werden. Mit der Modernisierung wird die Nutzung des Bürgerhauses deutlich aufgewertet. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Fördermittel und ehrenamtliches Engagement gemeinsam den ländlichen Raum stärken und das Gemeinschaftsleben nachhaltig fördern. FH



UDO
FahrradShop
• Verkauf • Reparatur • Beratung

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM'S FAHRRAD

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.

DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß!
Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne.
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 10-18 Uhr • Sa 9-13 Uhr
Beratung auch nach Termin

UDO LINGSCHIED MEISTERBETRIEB
Triererstraße 21 • 53925 Kall • Tel.: 02441 / 77 77 811
www.udos-fahrradshop.de • udo.lingscheid@t-online.de

GIANT

VICTORIA
CONWAY
SHIMANO



Die in die Jahre gekommene Toilettenanlage im Bürgerhaus Langendorf wurde saniert und barrierefrei gestaltet - viele Bewohner waren gekommen um die abgeschlossenen Arbeiten anzuschauen

AHR-HEIZOEL-SERVICE
Mineralölhandel Roland Hennig **0800 100 17 52**
(gebührenfrei)

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizoel-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität



Autofahren im Herbst

Fünf ADAC-Tipps für mehr Sicherheit

Im Herbst stellen starker Regen, rutschige Blätter, eine tiefstehende Sonne oder Nebel Autofahrende vor besondere Herausforderungen. Schlechtere Straßen- und Wetterverhältnisse, kürzere Tage sowie ein saisonbedingt dichter Verkehr sorgen in dieser Jahreszeit für ein erhöhtes Unfallrisiko. Der ADAC Nordrhein empfiehlt, die Fahrweise den veränderten Bedingungen anzupassen und gibt sechs Tipps, worauf Autofahrende im Herbst achten sollten:

1. Fahrverhalten: Drei goldene Regeln beachten

Der ADAC Nordrhein rät: mehr Abstand halten, Geschwindigkeit reduzieren und Licht an. Auf nasser Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg bei einer Vollbremsung mit 50 Kilometern pro Stunde im Vergleich zu trockenem Asphalt von 11 auf 20 Meter. Wenn zudem noch Herbstlaub oder verlorenes Erntegut (in ländlichen Gebieten) auf schon feuchte Straßen fallen, entsteht eine rutschige Mischung. In solchen Situationen können die Reifen den direkten Kontakt zur Straße verlieren. Auch Sicherheitsassistenten kommen in diesem Fall an ihre Grenzen.

2. Richtig reagieren bei Rutschgefahr

Wenn das Auto trotz angepasster Fahrweise ins Rutschen gerät, empfiehlt der ADAC Nordrhein vier Schritte: Fuß vom Gaspedal nehmen, auskuppeln, gefühlvoll gegenlenken und bremsen. Mit etwas geringerer Geschwindigkeit lässt sich das Auto oft schon wieder besser kontrollieren. Reagiert das Fahrzeug nicht mehr, hilft nur eine Vollbremsung. Grundsätzlich gilt: Langsameres Fahren reduziert die Rutschgefahr.

3. Den richtigen Sicherheitsabstand wählen

Autofahrende müssen laut Straßenverkehrsordnung so viel Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten, dass sie das eigene Auto auch dann problemlos anhalten können, wenn das vorausfahrende Fahrzeug unerwartet abbremst. Dafür gibt es keine vorgegebene Abstandsweite - aber Faustregeln.

Innerhalb von Städten und geschlossenen Ortschaften sollte der Abstand mindestens drei Fahrzeuglängen betragen. Auf Autobahnen und Landstraßen heißt die Faustregel „Halber Tacho“, das bedeutet: Wer zum Beispiel mit 100 Stundenkilometern fährt, der sollte 50 Meter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten. Autofahrende können den Sicherheitsabstand auch mit der Zweisekunden-Regel kontrollieren. Dabei sucht man sich einen markanten Punkt am Fahrbahnrand und zählt langsam „21, 22“, sobald das vorausfahrende Fahrzeug diesen Punkt passiert hat. Erst nach zwei Sekunden sollte man selbst an dieser Stelle vorbeifahren. Sonst ist der Abstand zu gering.

Wichtig: Bei extremen Verhältnissen wie Starkregen oder Nebel sollten Autofahrende nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Die vom ADAC empfohlene Faustformel lautet dann: Geschwindigkeit gleich Abstand.

4. Faustregeln für die passende Geschwindigkeit kennen

Sobald der Scheibenwischer bei Regen auf die höchste Stufe gestellt werden muss, sollten Autofahrende laut ADAC nur noch maximal 80 km/h fahren.

Besonders in den Morgen- und Abendstunden können im Herbst zudem plötzlich auftretende Nebelbänke die Sichtverhältnisse stark beeinträchtigen. Auch dann heißt es: Fuß vom Gas. Sinkt die Sichtweite durch Nebel oder Starkregen auf unter 50 Meter, muss die Nebelschlussleuchte eingeschaltet werden. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h.

5. Abblendlicht besser manuell einschalten

Viele Autofahrende verlassen sich auch in der dunklen Jahreszeit auf die Lichtautomatik, die das Abblendlicht selbstständig aktiviert. Doch aufkommende Nebelbänke erkennt der Lichtsensor teilweise nicht. Deshalb rät der ADAC Nordrhein, das Abblendlicht am besten manuell einzuschalten. Wenn

die Sichtweite durch Nebel oder Regen weniger als 150 Meter beträgt, können die Nebelscheinwerfer helfen. Die Nebelschlussleuchte darf inner- wie außerorts nur bei Sichtweiten unter 50 Metern

eingeschaltet werden. Haben sich die Sichtverhältnisse wieder gebessert, das Ausschalten nicht vergessen, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden. ADAC Nordrhein e.V.



- Inspektion
- Klimatechnik
- Reifenservice
- TÜV-Vorführung
- Unfallinstandsetzung
- Reparatur aller Marken

AUTOHAUS HÜCK

GbR

53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2
Tel.: 02443/2494 • info@autohaus-hueck.de
Vertragsfreie DACIA + RENAULT Werkstatt

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt
aller Fabrikate

Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfschleiferei
Reifendienst • Klimaservice

www.autohaus-hueck.de

Neu- und Gebrauchtwagen

Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



Autohaus Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



Reparatur- & Service-Werkstatt für PKW und Wohnmobile

Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimaservice, Ersatzteile, Zylinderkopfschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung
Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt

Hüttenstraße 61, 53925 Kall

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Transparente Preisgestaltung und persönliche Beratung

Was kostet eine Bestattung?

Ein Trauerfall stellt das Leben der Hinterbliebenen auf den Kopf. In dieser emotionalen Ausnahmesituation müssen sie viele organisatorische Entscheidungen treffen. In diesem Zusammenhang stellt sich nicht zuletzt die Frage nach den Kosten einer Bestattung. Wie können Hinterbliebene sicher sein, dass sie einen angemessenen Preis bezahlen, die Kostenaufstellung transparent und die Beratung fachlich kompetent ist? Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) weist darauf hin, dass Menschen im Sterbefall auf das Markenzeichen der Bestatter achten sollten, wenn sie sich für ein Bestattungsunternehmen entscheiden.

Kompetente Beratung wichtiger als Preis

Eine aktuelle Forsa-Umfrage gibt Aufschluss darüber, welche Aspekte neben dem Preis bei der Beauftragung eines Bestatters relevant sind. Rund die Hälfte der Befrag-



Die Frage nach den Bestattungskosten sollte von Beginn an geklärt und schriftlich festgehalten werden.

Foto: Wasan-stock.adobe.com/BundesverbandDeutscher Bestatter e. V./akz-o

ten gab an, dass ihnen in der Zeit der Trauer eine gute Begleitung durch ein Bestattungsunterneh-

men besonders wichtig ist. Zwei Drittel der Befragten betonen, dass bei der Auswahl des Bestattungsunternehmens eine kompetente, umfassende und individuelle Beratung entscheidend sei. Dass die Leistungen zu einem günstigen Preis erbracht werden, war lediglich etwa jedem Zehnten wichtig.

Hohe Qualität ohne versteckte Kosten

Dass eine hohe Qualität der Leis-

tungen teurer sein muss, sei ein Trugschluss, erklärt Antje Bisping, Verantwortliche für das Markenzeichen der Bestatter beim BDB: „Markenzeichenbetriebe haben sich zu einem hohen fachlichen und ethischen Standard verpflichtet. Sie beraten individuell, berücksichtigen persönliche Wünsche und bieten klare, faire Preise - ohne unerwartete Zusatzkosten.“ Das bedeutet, dass sie nicht zwingend teurer sind als

Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

53945 Blankenheim
Räuberspesch 1

Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 24 1

Die Bestatter

E.ERNST GMBH

A. Grahl
& Söhne

*Im Trauerfall
an Ihrer Seite*

- ✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Sterbegeldversicherungen
- ✓ Verabschiedungsräume
- ✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

Mechernich / Kommern
Wingert 27-29
02443 / 9999-0

Zülpich
Nideggerer Straße 5
02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17
02441 / 911084



Antje Bisping, Verantwortliche für das Markenzeichen der Bestatter.

Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e. V./akz-oBU

BESTATTUNGEN TRAUER

Bestattungsunternehmen, die mit günstigen, pauschalen Paketpreisen werben, sondern die Preise mit den erbrachten Leistungen in Einklang stehen - ohne versteckte Kosten. Am Ende geht es darum, den Trauerprozess mit Respekt und Würde zu begleiten - und das kann nur durch ein Bestattungsunternehmen geschehen, das Vertrauen aufbaut und



BBH Bestattung Jennifer Maubach
Preise im Internet: **Tel. 02256 - 95 95 12 0**
www.rureifel-bestatter.de **Tel. 02425 - 90 99 88 0**
Mechernich – Nideggen – Heimbach – Kreuzau



eine transparente, faire Preisgestaltung bietet. Die Frage nach den Kosten sollte von Beginn an geklärt und schriftlich festgehalten werden, damit Hinterbliebene in dieser schweren Zeit keine bösen Überraschungen erleben. Das Markenzeichen der Bestatter

steht als Zeichen für Preistransparenz sowie eine vertrauensvolle, kompetente Begleitung in jeder Phase der Bestattung. (akz-o)

Nachhaltiger Grabschmuck zu den stillen Feiertagen

Im November rücken mit Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag die Orte des Gedenkens in den Mittelpunkt. Viele Angehörige nutzen die Zeit, um Gräber zu pflegen oder neu zu gestalten. Dabei lässt sich durch bewusste Entscheidungen nicht nur die Erinnerung an Verstorbene wahren, sondern auch Umwelt und Geldbeutel schonen. „Nachhaltige Grabgestaltung bedeutet, langlebige Materialien zu wählen, saisonale Pflanzen zu setzen und bei Gestecken auf verrottbare Naturmaterialien zu achten“, erklärt Philip Heldt, Experte für Umwelt und Ressourcenschutz der Verbraucherzentrale NRW. Die folgenden Tipps helfen dabei.

Umweltfreundlich pflanzen
Wer ein Grab neu bepflanzt, sollte dafür torffreie Erde und einheimische Pflanzen aus regionalem Anbau wählen. Um gänzlich torffreie Grab- oder Pflanz-erde zu erhalten, empfiehlt sich ein Blick auf die Produktdeklaration auf der Verpackung. „Bio-Blumenerde“ beispielsweise kann auch Torf-Beimischungen enthalten. Herbstaster, Heide, Chrysanthemen oder Hornveilchen bringen Farbe in die dunkle Jahreszeit. Mehrjährige Kräuter und Stauden, die auch Frost überstehen, sparen Arbeit und Geld und bieten Insekten auch in den kalten Monaten Futter.

Natürlich beleuchten

Ideal für die Umwelt, wenn auch etwas teurer: Grablichter aus Metall oder Glas mit natürlichen Kerzen, die immer wieder erneuert werden können. Wer ein traditionelles Wachs-Totenlicht wählt, sollte nach dem Ausbren-

nen die Kunststoffhülle mitnehmen und in der gelben Wertstofftonne zum Recycling entsorgen. Batteriebetriebene LED-Grablichter und Solarleuchten brennen zwar lange und zuverlässig, sind jedoch energie- und ressourcenaufwändig in der Herstellung und müssen am Ende ihrer Lebensdauer als Elektroschrott entsorgt werden. Plastikfrei dekorieren
Handelsübliche November-Gestecke sind häufig mit Deko-Elementen aus verschiedenen Kunststoffen versehen, werden auf Styroporunterlagen gebunden oder mit Plastik- oder Metallschnüren zusammengehalten. Angeboten werden auch „wetterfeste“ Dekorationen, die komplett aus Kunststoff bestehen. So landet sehr viel Plastik auf den Friedhöfen und verursacht Entsorgungskosten. Gestecke und Grabschalen aus Naturmaterialien hingegen verrotten und können im Frühjahr komplett im Biomüll entsorgt werden. Tannengrün, Zapfen, Zweige und Moos, kombiniert zum Beispiel mit blühenden Christrosen, sind wetterbeständig und schön anzuschauen.

Sicherheit nicht vergessen

Sturm oder Frost können im Winter zur Gefahr für die Grabgestaltung werden. Laternen, Vasen und Schalen sollten daher standsicher platziert und bei Bedarf fixiert werden. Besonders Grabschmuck aus hochwertigen Materialien wie Kupfer, Bronze oder Buntmetall gerät zudem häufig ins Visier von Dieben. Eine spezielle Grabstättenversicherung kann vor den finanziellen Folgen von Diebstahl, Vandalismus oder Sturmschäden schützen. Sinnvoll

ist eine solche Versicherung jedoch meist nur bei besonders wertvollen Grabstätten. Weiterführende Informationen:

www.verbraucherzentrale.nrw/node/41195
Quelle: Verbraucherzentrale NRW e. V.

Bestattungen Riethmeister

Wir begleiten Ihren Trauerfall

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 o. 7697



„Ich will dem Opa ein Bild malen.“



Kinder haben oft gute Ideen.

Abschied ganz persönlich.

Tel. 02444 - 21 53

Dieter Joisten

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

**Bestattungen**

Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.

Wir begleiten Sie.



Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de
Tel. 0 24 41 - 91 10 10

Standartenweihe in Zülpich

Tradition hat für Tolbiacums Töchter eine ganz besondere Bedeutung

Vor einem Jahr wurde der erste Zülpicher Damenkarnevalsverein „Tolbiacums Töchter 2024 e.V.“ gegründet. Nun konnten die Töchter die Weihe ihrer Standarte in der Pfarrkirche Sankt Peter feiern. Am frühen Abend des 31. Oktober erfuhr diese Standarte ihre kirchliche Weihe und das wurde zu einem großen Festtag für Tolbiacums Töchter. Der Einladung der Töchter waren viele Abordnungen der Kernstadt Karnevalsvereine, sowie die Ehrentöchter des Damenkarnevalsvereins, der Präsident des RVD, Ronald Reu-



Feierliche Weihung der Standarte durch Guido Zimmermann (r.)



Standarte der Tolbiacums Töchter 2024 e.V., Zülpichs erstem Damenkarnevalsverein

ter, sowie Bürgermeister Ulf Hürtgen an diesem Abend gefolgt. Die Weihe in der Pfarrkirche Sankt Peter wurde, mit musikalischer Gestaltung an der Orgel, vollzogen bei einer Andacht durch den Kreisdchanten und Domkapitular Guido Zimmermann, der auch Ehrentochter des Vereins ist. Zimmermann bezeichnete dabei Standarten als Zeichen der Gemeinschaft und als Symbol dafür, dass man miteinander stark, einzeln aber zerbrechlich ist. Darauf ging auch die Präsidentin Susanne Faßbender bei ihrer Ansprache

ein. „Unsere Gesellschaft der „Töchter“ trägt einen klaren Namen: Tolbiacums Töchter 2024 e.V., gegründet in unserer geliebten Römerstadt Zülpich“. „Mit der heutigen Weihe dieser Standarte möchten wir eine Bekräftigung aussprechen: Möge diese Flagge getragen werden mit Freude, Respekt, Gemeinschaftssinn - sowohl im karnevalistischen Treiben als auch im Alltag. Liebe „Töchter“, wenn Ihr künftig Eure Standarte führt - denkt daran, was sie bedeutet: Gemeinschaft, Heimat, Freude, Verantwortung füreinander. Lasst das Logo Zeichen sein - nicht nur auf Papier, sondern im täglichen Tun und im Miteinander“, so Faßbender weiter. Auf der Standarte ist das Vereinswappen, entworfen von Vereinsmitglied Katja Wolff zu sehen, das die Silhouette der Stadt, das Stadtwappen und elf rote Herzen zeigt. Die Silhouette der Stadt verweist

auf die Heimat Zülpich, auf ihre Geschichte als Römerstadt (Tolbiacum) und auf die Gemeinschaft, der sich die Töchter zugehörig fühlen. Das Stadtwappen, in den Farben Rot, Schwarz und Gold, spiegelt die städtische Identität - diese Farben sind bewusst gewählt - als Vereinsfarben und als Farben der Uniform. Die elf roten Herzen symbolisieren: Liebe zur Heimatstadt, Freude am Brauchtum, Verbundenheit untereinander, Unterstützung Benachteiligter - und vielleicht einen Hinweis auf die jeckle Zahl elf im Karneval. Im Anschluss an die kirchliche Feier zogen die Töchter mit ihren Fördermitgliedern und geladenen Gästen, mit einem gemischten Musikzug der kernstädtischen Vereine, geleitet von Basti Schumacher, in ihr Stammquartier „Pinocchio“, wo man den dritten Türmchenabend festlich zelebrierte. FH



Offizielle Ansprache durch die Präsidentin Susanne Faßbender



WER · WO · WAS · WANN – INFORMATIONEN & TERMINE Online lesen: www.rundblick-eifel.de/e-paper

rundblickEifel

BLANKENHEIM + HELLENTHAL + KALL + NETTERSHEIM + SCHLEIDEN + ZÜLPICH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

12

Rundblick Eifel | 54. Jahrgang | Nr. 23 | Freitag, 14. November 2025 | Kw 46 | rundblick-eifel.de/e-paper



Was hat Zahnpflege mit Diabetes zu tun?

So beeinflusst Diabetes die Mundgesundheit

Anlässlich des Weltdiabetestages am 14. November blickt die Informationsstelle für Kariesprophylaxe auf die Besonderheiten der Mundgesundheit bei Diabetikern.

Rund neun Millionen Menschen leiden in Deutschland an Diabetes Typ 2, der sogenannten „Zuckerkrankheit“. Hinzu kommen 32.000 Kinder und Jugendliche sowie 340.000 Erwachsene mit Typ-1-Diabetes. Etwa zwei Millionen Weitere wissen noch nicht, dass sie bereits erkrankt sind. Neben Folgeerkrankungen wie zum Beispiel dem diabetischen Fußsyndrom oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen beeinflusst Diabetes auch die Mundgesundheit. Das Risiko für Karies und Parodontitis ist erhöht.

Karies mag Zucker

„Diabetiker bekommen häufiger Karies. Die Erklärung liegt in der Veränderung des Speichels. Kariesbakterien wie Streptococcus mutans und Laktobazillen können sich durch den erhöhten Zuckergehalt des Speichels leichter vermehren“, erklärt Professor Dr. Stefan Zimmer, Sprecher der Informationsstelle für Kariesprophylaxe und Lehrstuhlinhaber für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke. Mundtrockenheit spielt ihnen ebenfalls in die Karten. Denn der Speichelfluss sorgt dafür, dass Essensreste und bakterieller Zahnbelag (Plaque) „weggespült“ werden. Zudem findet sich im Speichel von Diabetikern oft zu wenig Kalzium. Dieser Mangel erschwert die Remineralisierung, wodurch Säuren den Zahnschmelz leichter angreifen können.

Parodontitis - die Tücke dahinter

Studien belegen, dass Diabetiker auch ein deutlich erhöhtes Risiko haben, an einer sogenannten Parodontitis zu erkranken. „Bei der Zahnfleischentzündung, welche durch Plaque verursacht wird, bilden sich Zahnfleischtaschen aus. Das Zahnfleisch und der Kieferknochen gehen zurück, die Zahnwurzel wird sichtbar. Unbehandelt kommt es zur Zerstörung des Zahnhalteapparates - die Zähne

fallen aus“, erläutert Zimmer. Die Ursache für das erhöhte Risiko bei Diabetikern liegt im Blutzuckerspiegel. Zu hohe Langzeitwerte (HbA1c) begünstigen Entzündungen und damit die Entstehung einer Parodontitis. „Ebenso wirkt sich eine vorhandene Parodontitis negativ auf den Blutzuckerspiegel aus, der Langzeitwert verschlechtert sich. Das Tückische: Dies gilt auch für Menschen, die noch keinen Diabetes haben.

„Bei schlechter Mundhygiene und Parodontitis steigt somit das Risiko an Diabetes zu erkranken, da die Entzündungsbotschafter den Blutzucker in die Höhe treiben können“, fasst Zimmer die Wechselbeziehung der Erkrankungen zusammen. Die Behandlung einer Parodontitis bei Diabetikern stellt aufgrund der gegenseitigen Verschlechterung oft eine große Herausforderung dar, die die Zusammenarbeit von Zahn-, Hausärzten und Diabetologen fordert. Um das Voranschreiten der Entzündung einzudämmen und die Behandlungsaussicht zu verbessern, ist ein gut eingestellter Blutzuckerspiegel von entscheidender Bedeutung.

Blutzuckerwerte unter Kontrolle

Neben einer optimalen Zahnpflege heißt es für Diabetiker also, den Blutzucker in den Griff zu bekommen. Der Diabetologe stellt diesen mithilfe von Tabletten oder Insulinspritzen ein und kontrolliert ihn regelmäßig. Typ 2 Diabetiker können den Wert jedoch selbst stark beeinflussen, indem sie sich mehr bewegen und auf die Ernährung achten. Sie sollten auf einfache Kohlenhydrate verzichten beziehungsweise den Konsum reduzieren. Das gilt neben Süßigkeiten vor allem für versteckte Zucker, zum Beispiel in Weißbrot oder Fertiggerichten. Zudem gilt es, erste Anzeichen für eine Parodontitis wie Zahnfleischbluten und Mundgeruch ernst zu nehmen.

Professor Zimmer rät: „Wenn das Zahnfleisch blutet, heißt es schnell handeln! Gemeinsam mit dem Zahnarzt lässt sich die Mundhygiene schnell optimieren und Schlimmeres verhindern.“

Zahnpflegetipps für Diabetiker

Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, wie Sie Ihren Blutzuckerspiegel einstellen sollten. Anzustreben ist in der Regel ein HbA1c-Wert von unter ca. 7 Prozent.

Gehen Sie zweimal im Jahr zu Vorsorgekontrollen und informieren Sie Ihren Zahnarzt über Ihren Diabetes.

Putzen Sie zweimal täglich gründlich die Zähne mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta bis die Plaque vollständig entfernt ist und verwenden Sie Zahnseide beziehungsweise Interdentalbürsten. Trinken Sie täglich mindestens zwei Liter zuckerfreie Flüssigkeit wie Wasser oder Tee, um Mundtrockenheit vorzubeugen. Hilfreich ist hierbei insbesondere häufiges Trinken.

Statt herkömmlichem Salz sollten Sie beim Kochen immer fluo-

ridiertes Speisesalz verwenden. Das Fluorid verbleibt noch einige Zeit im Speichel und beugt so Karies vor.

Ein zuckerfreies Kaugummi nach Mahlzeiten hilft, den Speichelfluss anzuregen und schädliche Säuren zu neutralisieren.



Die Zuckerkrankheit erhöht das Risiko, an Karies oder einer Parodontitis zu erkranken. Und auch andersherum können Entzündungen den Diabetes beeinflussen.

Foto: © TheVisualsYouNeed/stock.adobe.com

JUWELIER

Aaron Faßbender

Gold- & Platinschmiede · Meisterbetrieb

SOFORT BARGELD

An- und Verkauf von Gold und Silber aller Art,
Altgold, Schmuck, Brillanten, Münzen,
Zahngold sowie versilbertes Besteck und Zinn

Anfertigungen, Umarbeitungen,
Uhrmacherservice

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt



Faßbender

KOMMERN
Mühlengasse 10
Tel.: 02443 - 56 09

GEMÜND
Dreibornerstraße 21
Tel.: 02444 - 9147580

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

 **02246 - 957 42 50**

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Irrtümer beim Strom sparen - richtig oder falsch?

Verbraucherzentrale NRW klärt über Stromsparmythen auf



Sparen bei den Stromkosten hat im Alltag vieler privater Haushalte eine hohe Bedeutung. Doch einige überlieferte Tipps und Verhaltensweisen entpuppen sich häufig als Irrtum oder haben gegenteilige Effekte. „Wichtig ist, sich zu informieren, seine Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und Schritt für Schritt die eigenen Stromsparroutinen im Alltag zu finden und anzuwenden“, sagt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Beratungsstelle Troisdorf der Verbraucherzentrale NRW. Doch was sind gängige Irrtümer rund um Strom sparen im Haushalt?

Irrtum 1: Licht an- und ausschalten verbraucht mehr Strom als Licht brennen zu lassen

Stimmt nicht! Das gilt weder für moderne LED- noch für Halogenlampen. Leuchtmittel, die ausgeschaltet sind, verbrauchen immer weniger Energie als brennende. Wer beim Verlassen eines Raumes die Beleuchtung ausschaltet, spart Strom und damit bares Geld. Der Irrtum stammt noch aus der Zeit der als Energiesparlampen bekannten Kompaktleuchtstofflampen. Bei diesen erhöhte ein häufiges An- und Ausschalten den Stromverbrauch und verkürzte ebenso ihre Lebensdauer.

Irrtum 2: Ungenutzte Ladegeräte in der Steckdose verbrauchen keinen Strom

Nein! Der Energieverbrauch bei einem Smartphone- oder Tablet-ladekabel ohne aktiven Ladevorgang ist zwar kaum messbar. Allerdings verbrauchen alle im Stromnetz befindlichen elektrischen Geräte auch im Leerlauf Energie. Wer mehrere Ladegerä-

te im Haushalt nutzt, kann die Netzteile nach Gebrauch wieder aus der Steckdose ziehen oder dafür stromsparende, abschaltbare Steckdosenleisten einsetzen. Damit lassen sich alle Geräte in einem Schritt vom Stromnetz trennen.

Irrtum 3: Geräte im Standby-Modus kosten kein Geld

Entspricht nicht der Wahrheit! Standby-Geräte wie Fernseher, Musikanlage, Spielkonsole und andere Geräte im Haushalt laufen im Standby im Bereitschaftsmodus weiter. Eine abschaltbare Steckdosenleiste schafft Abhilfe. Beim Internet-Router, der nie ganz ruht, kann man in den Einstellungen in den Stromspar-Modus wechseln. Denn der jährliche Stromverbrauch eines Routers ist ähnlich hoch wie der eines Kühlschranks.

So lässt sich der Stromverbrauch nachts, wenn der Router keine aktive Funktion hat, per Programmierung reduzieren.

Irrtum 4: Backofen vorheizen ist immer notwendig

Fast nie! Meist steht dies als Zubereitungstipp auf vielen Back- und Kochrezepten und auf Verpackungen von Fertigprodukten. Bis auf wenige Rezeptausnahmen wie beispielsweise Blätterteig, bei dem es auf eine hohe Temperatur von Beginn an ankommt, gelingen die Produkte auch so bei gleichem Geschmack. Ein Nachteil beim Vorheizen: Man wartet oft zu lang, bis etwa Fertigprodukte in den Backofen gestellt werden und verbraucht unnötig Energie. Grundsätzlich empfiehlt sich ein Blick in die Bedienungsanleitung

des Gerätes. In der Regel finden sich dort Temperatur- und Zeitempfehlungen und Anregungen zum energiesparenden Backen.

Irrtum 5: Eco-Programm bei Wasch- und Spülmaschinen läuft zu lange und spart keinen Strom

Stimmt nicht. Bei Waschmaschinen im Eco-Modus beruht die längere Waschdauer auf längerem Einweichen der Wäsche und häufigerem Hin- und Herschaukeln der Trommel. So wird eine höhere Aufheizenergie vermieden, weil die reinigende Bewegung der Trommel weniger Energie benötigt als das Aufheizen des kalten Wassers auf 60 Grad Celsius. Ähnliches gilt bei Spülmaschinen im Eco-Programm: Die häufigere und längere Bewegung der Sprüharms benötigt weniger Strom als das Aufheizen des Wassers im Normalbetrieb.

Irrtum 6: Tiefkühltruhe kühlt besser je niedriger die Temperatur ist

Nein! Beim Tiefkühlen sind minus

20 Grad nicht besser als minus 18 Grad Celsius für die Haltbarkeit von tiefgekühlten Lebensmitteln. Das Wachstum von Mikroorganismen wird bei minus 18 Grad Celsius vollends gestoppt, eine niedrigere Temperatureinstellung verbraucht daher unnötig Strom. Wichtig ist, dass man Türen von Gefrierschränken nicht zu lange geöffnet hat und nach dem Füllen und Entnehmen von Lebensmitteln schnell wieder schließt. So bleibt die Kühltemperatur konstant und es sammelt sich weniger Eis an. Hat sich bereits Eis im Kühlfach gebildet, hilft Abtauen beim Energiesparen.

Weiterführende Infos:

Strom sparen im Haushalt: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/10734>

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter:

www.verbraucherzentrale.nrw/veranstaltungen

Verbraucherzentrale NRW e.V.

Polsterarbeiten

Josef Baum
Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung · Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder



Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 00 63
Termine nach Vereinbarung



M2 Quadrat
Gärten & Pools
Lingscheider Weg 40 a
53902 Bad Münstereifel
Telefon 0178 1720784
Mobil 01573 3314035
info@m2quadrat.eu
www.m2quadrat.eu

Gärten sind unsere Leidenschaft



Alles aus einer Hand

- Gartengestaltung & Gartenarchitektur · Terrassen & Sitzplätze · Pflaster & Fliesenarbeiten · Mauern & Treppen · Natursteinarbeiten · Bepflanzungen
- Rollrasenverlegung · Zaunbau · Holzterrassen · Pools & Schwimmteiche
- Regenwassernutzung · Bauwerksabdichtung · Abbruch & Rüdungsarbeiten

Kleine Fertighäuser funktional geplant

Viel Wohnkomfort auf wenig Grundfläche

Bad Honnef. Kleine Häuser entfalten Größe, wenn man den Raum geschickt nutzt. Ein kompaktes

konrad
herrliche Markisen
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff
ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN
sowie Haustüren & Wintergärten
www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

Eigenheim mit durchdachtem Grundriss berücksichtigt die täglichen Abläufe und Bedürfnisse der Bewohner und bietet hochwertigen Wohnraum auf kleiner Fläche. Das bringt Vorteile. „Auch ein kleines Haus kann großen Komfort und alle Vorzüge eines Eigenheims bieten. Es kommt auf die individuelle Planung an, die beim Fertighausbau heute Lösungen für jeden Bedarf bietet“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). So profitieren Hausbesitzer bei Baukosten, Energieverbrauch und Machbarkeit. **Kosteneffizienz und nachhaltige Bauweise**

Kleine Fertighäuser überzeugen zunächst einmal bei den Kosten: Weniger Wohnfläche bedeutet geringerer Materialbedarf, niedrigere Baunebenkosten sowie reduzierte Betriebs- und Instandhaltungskosten - gerade auch die Heizkosten sinken spürbar. Kompakte Häuser sind häufig durch optimierte Fensterflächen, geringe Außenfläche und kleine Innenräume energieeffizienter. „Weniger Wohnfläche bedeutet weniger Energie- und weniger Heizbedarf, das schont die Umwelt und die Haushaltskasse“, erklärt Achim Hannott.

Funktionalität aufgrund durchdachter Grundrisse

Damit kleine Häuser gut funktionieren, muss der Grundriss effizient sein. Der vielgenutzte Wohnbereich bietet offen gestaltet mit Verbindung zur Küche ausreichend Bewegungsfreiheit. Bei Bad, Küche und Schlafzimmer zählen Funktionalität und ausreichend Stauraumlösungen. Durchdachte Räume können mehrere Funktionen erfüllen - etwa ein kombinierter Wohn-Ess-Bereich oder ein integrierter Arbeitsplatz. Für eine großzügige optische Wirkung ist der Übergang zwischen Innen- und Außenbereich entscheidend. Hannott ergänzt: „Gute Planung bedeutet, bereits bei der Grundrissgestaltung zu überlegen, wie Bewohner heute und in Zukunft leben wollen; wo sie sich begegnen, aber auch mal zurückziehen können.“

Ästhetik, Komfort und Lebensqualität

Auf kleiner Fläche lässt sich hoher Wohnkomfort und ansprechendes Design verwirklichen. Mit modernen Fensterlösungen und hochwertigen Materialien stehen kleine Häuser den großen Varianten in nichts nach. Große Verglasungen bringen Licht ins Innere und schaffen Ausblicke.

Die flexible Bauweise und die schlanken Wände von Fertighäusern bieten vielfältigen Gestaltungsspielraum. „Die Fertighausbranche hat viel Erfahrung darin, ein Wohnumfeld zu gestalten, das funktional und flexibel ist und gleichzeitig ein individuelles Wohlfühlambiente schafft“, so der Geschäftsführer.

Flexibilität und Zukunftsfähigkeit

Auch ein kleines Fertighaus kann sich langfristig an wechselnde Lebensumstände anpassen. Denn Barrierefreiheit und ein altersgerechter Umbau lassen sich sinnvoll umsetzen. Bei kleinen Grundrissen ist es entscheidend, die spätere Nutzbarkeit von Anfang an mitzudenken: flexible Raumaufteilungen, kurze Wege, gute Zugänglichkeit. Werden diese Aspekte berücksichtigt, wird auch ein kleines Haus ein Zuhause, das mitwächst.

Kompakt Wohnen bedeutet keinen Verzicht, sondern es bietet eine Chance: Auf das Wesentliche reduziert und funktional durchdacht helfen kleine Häuser, Kosten zu sparen, ohne Einbußen bei Wohnqualität und Gestaltung. „Die Fertigbauweise bietet hierzu optimale Voraussetzungen“, so Achim Hannott. Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.

Schuh- und Schlüsseldienst
Petra Uebach *Mittwochs geschlossen!*
Bahnstraße 12
53894 Mechernich
Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

FISCHER TREPPENLIFTE UND SENIORENPRODUKTE GmbH
Treppenlifte & Aufzüge
ab **3.400 €**
• Kompetente Beratung
• Fachgerechte Montage
• Deutschlandweiter Service
Tel. 02443 - 90 27 830
www.fischer-treppenlifte.de



Kleine Fertighäuser überzeugen mit klarer Architektur, effizienter Bauweise und einer ansprechenden Optik. Foto: BDF/Weber Haus

Ein langes Leben für klimafreundliches Parkett

Parkett ist äußerst vielseitig. Je nach Holzart, Versiegelung und Verlegemuster wirkt es mal modern und klar, mal klassisch, mal nordisch-schlicht, mal rustikal. Doch nicht nur die Optik ist ein wichtiges Entscheidungskriterium: Bei richtiger Pflege ist dieser Bodenbelag äußerst langlebig und obendrein klimafreundlich, wie der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp) erklärt.

Parkett überdauert Generationen

Wer gerne Museen, Schlösser und Herrenhäuser besichtigt, kennt die kunstvoll verlegten Parkettböden, die nach dem Fußgetrappel mehrerer Jahrhunderte immer noch prächtig aussehen. Aus Vollholz gefertigt sind sie äußerst langlebig und bei Bedarf wieder aufgearbeitet worden. Auch heute noch

werden massive Holzböden verlegt. Daneben erweist sich Mehrschichtparkett ebenfalls als sehr robust. Für ein langes Leben sorgt die Nutzschicht des Holzbodens, die mehrfach abgeschliffen werden kann.

Dabei gilt: je dicker diese Schicht, desto öfter. Schon bei einem Minimum von 2,5 Millimetern ist genug Spielraum für mehrere Renovierungen.

Alles, was es braucht, sind ein Schleifgang und eine erneute Versiegelung - am besten vom fachkundigen Handwerker durchgeführt. In einer neuen Studie hat der vdp gemeinsam mit dem Bundesverband Parkett und Fußbodentechnik die Lebensdauer von unterschiedlichsten Parkettböden untersucht und bestätigt:

Bei guter Pflege bleibt der Bodenbelag über Generationen schön und kann auch noch von Enkeln und Urenkeln verwendet werden. „Ist die Nutzschicht des Parketts mindestens fünf Millimeter dick, kann Parkett tatsächlich 70 Jahre und länger genutzt werden“, erklärt vdp-Vorsitzender Michael Schmid.

Die lange Lebensdauer des Parketts macht es nicht nur zu einer guten Investition, sondern auch zum Gewinn für den Klimaschutz. Denn solange das Parkett verbaut ist, bindet es den Kohlenstoff im Holz, den der Baum während seiner Wachstumsphase gespeichert hat. Wer diesen Bodenbelag verlegt, trägt somit zum Umweltschutz bei und verbessert die Klimabilanz des Eigenheims. Apropos Klima: Der Naturstoff Holz ist nicht nur ein umweltfreundliches Baumaterial. Er sorgt obendrein für ein wohlthuendes Raumklima, in dem es sich angenehm lebt.

Leicht zu pflegen

Um über Generationen in den Genuss vom warmen Holz unter den Füßen zu kommen, muss man sein Parkett entsprechend pflegen. Egal, ob lackiert, geseift oder geölt: Eine wöchentliche Reinigung mit dem Staubsauger

zählt zu den Basics. Regelmäßiges Wischen befreit den Boden zudem von Kaffeeflecken und den Abdrücken von Hundepfoten, pflegt ihn aber auch gleichzeitig. Je nach Versiegelungsart und Hersteller empfehlen sich unterschiedliche Reinigungs- und Pflegemittel. Wischlappen und Mob dürfen dabei nur nebelfeucht, aber nicht nass sein.

Um Kratzer auf dem Parkett zu vermeiden, sollten Tische und Stühle, Sessel und Sofas Filzgleiter erhalten. So lassen sie sich verrücken, ohne dass der Holzboden Schaden nimmt.

Entsteht doch einmal eine Delle oder ein Kratzer, sollte diese Stelle repariert werden - nicht nur um die Optik zu bewahren, sondern auch um das Holz zu schützen. Stärker beanspruchte Laufwege brauchen trotz guter Pflege irgendwann eine Aufarbeitung. Bei geöltem Holz reicht eine partielle Auffrischung, bei lackiertem Holz muss die gesamte Fläche geschliffen und neu versiegelt werden. So ist der Lieblingsboden immer noch schön, wenn die Einrichtung längst ausgetauscht wurde. Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V. (vdp)



Nach einem Abschliff glänzt Parkett wieder wie neu. So kann es viele Jahrzehnte verwendet werden. Foto: Pallmann



zaunbau **Koll**
Inh. Lange-Rupp

HOLZ- & METALLZÄUNE
GABIONEN
TORANLAGEN
**AUSSENANLAGEN-
 GESTALTUNG**

Hellenthal-Wiesen
 Tel. 02482 21 75
kontakt@zaunbau-koll.de
www.zaunbau-koll.de

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau **Katalog gratis ☎ 02403 87480**

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
 Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

graafen

A group of five women are standing outdoors in a garden or park setting. They are all dressed in identical historical costumes. Each woman wears a black tricorn hat with a white feather, a black long-sleeved dress with a high collar, and a long red cape with gold-colored embroidery on the shoulders and cuffs. They are also wearing black boots. The woman on the far left is wearing black stockings. They are standing on a dirt path, with a stone wall and a small pond or fountain in the background. A large tree is visible on the left side of the image.



konrad

*solide
Fliegengitter*

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0

www.konrad-net.de

Zauberbox erstrahlt in neuem Glanz

Das Außengelände des städtischen Kindergartens in Bessenich wurde mit tatkräftiger Unterstützung aus der Elternschaft um- und neugestaltet

Mit einem bunten Hoffest hat der städtische Kindergarten „Zauberbox“ Bessenich jetzt die Vollen-
dung der Arbeiten zur Um- und
Neugestaltung des Außengelän-
des gefeiert. Es war der krönende
Abschluss einer Aktion, die im
Frühjahr dieses Jahres als Projekt
„Hofverschönerung 2025 - Unser
Hof soll schöner werden!“ von
Ramona Kruse und Anna Wurm
initiiert worden war.
Die beiden jungen Mütter, deren
Kinder den Bessenicher Kinder-
garten besuchen, hatten sich mit
der Idee, den Kindergartenhof
bunter und freundlicher zu gestal-
ten, zunächst an Brigitta Mirza,
die Leiterin der Einrichtung, ge-
wendet. Dort stießen sie ebenso
schnell auf Zustimmung wie bei
den anderen Eltern der Kinder-
gartenkinder und im nächsten
Schritt auch bei der Stadt Zülpich
als Trägerin des Kindergartens.

Nicht zuletzt konnten Kruse und
Wurm auch Bürgermeister Ulf
Hürtgen für ihre Projektidee ge-
winnen, der versprach, sich um
die Finanzierung des Projektes
kümmern zu wollen. „Sie waren
so gut vorbereitet, da konnte ich
gar nicht anders“, berichtete
Hürtgen nun beim Hoffest und ver-
wies in diesem Zusammenhang
auf eine Mappe mit einer 20-sei-
tigen Präsentation. Darin hatten
die Initiatorinnen unter anderem
auch die Beweggründe für ihre
Pläne erläutert. „Der Kindergar-
ten von Bessenich ist ein schöner,
alter Kindergarten [...] und hat sich
seinen Charme bewahrt. Viele
Bürger von Bessenich haben seit
Generationen ihre Kinder oder
sogar schon Enkel täglich dorthin
gebracht“, heißt es dort. Und
weiter: Der Kindergarten „ist ein
Ort zum Spielen, ein Ort, um
Neues auszuprobieren und um
Freundschaften zu schließen.“
Alles sehr schön also, wenn da
nicht der Innenhof wäre.
Dort ging es bislang „durch ein
schmuckloses Tor, über den grauen
Asphaltboden eingemauert von
kalten grauen Wänden.“
„Wir möchten den Hof mit Farbe
und Leben füllen!“, so die Vision.
Und daraus ist nun Wirklichkeit



Auch wenn der Himmel beim Hoffest eher grau war, überwog bei allen Beteiligten die Freude über den neugestalteten, bunten Innenhof des städtischen Kindergartens „Zauberbox“ in Bessenich.
Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

geworden. Seit Kurzem ist die
einstmals graue Mauer weiß und
wird von einer aufgemalten, bun-
ten Wimpelkette durchzogen. Das
Beet vor der Mauer wurde mit
insgesamt 14 Rutenhirsen be-
pflanzt, die dem Hof nun auch im
Winter einen grünen Touch ge-
ben. In einer Ecke des Hofes wurde
dank Fallschutzmatten und Son-
nensegel ein schattiger Platz
insbesondere für sonnenstarke
Tage geschaffen. Auf der asphal-
tierten Fläche im Hof gibt es nun
bunte Blumen - zwei davon als
Hüpfspiel gestaltet - sowie eine
große Fahrstrecke mit Verkehrs-
schildern, Ampeln, Zebrastreifen
und Parkplätzen. Zudem wurde
das alte Gerätehaus weiß gestrich-
en und eine Tankstelle aufge-
malte.
Für die Übernahme des Großteils
der Kosten für das Projekt hatte
Bürgermeister Ulf Hürtgen die
Marga und Walter Boll-Stiftung
gewinnen können. Die gemein-
nützige Einrichtung mit Sitz in
Kerpen widmet sich unter an-
derem der Förderung sozialer Zwe-
cke und Einrichtungen. „Hier

musste nicht viel Überzeugungs-
arbeit geleistet werden. Nach
dem Ortstermin war klar, dass wir
das Projekt unterstützen wür-
den“, berichtete Stiftungsvor-
stand Hartmut Anders jetzt beim
Hoffest. „Wenn es um die Zukunft
unserer Kinder geht, helfen wir
immer gerne.“
Hinzu kamen Spenden aus der El-
tern- und Großelternschaft sowie
von „Tolbiacums Töchtern“. Die
im vorigen Jahr gegründete Zülpi-
cher Karnevalsgesellschaft hatte
kürzlich zu einer Modenschau in
der „AnziehBar“ eingeladen.
Das Modegeschäft in Hürth wird
seit mehr als 30 Jahren von der
Zülpicherin Anita Beißel geführt.
Den Erlös der Veranstaltung spen-
deten „Tolbiacums Töchter“
ebenfalls an den Kindergarten
Bessenich.

„Hier ist ein wunderschöner Platz
zum Spielen und Entdecken ent-
standen“, sagte Kindergartenlei-
terin Brigitta Mirza zu Beginn des
Hoffestes. Diesem Urteil konnte
sich Bürgermeister Ulf Hürtgen nur
anschließen. „Wenn viele Men-
schen zusammenkommen, dann
kann man etwas bewirken und es
kommt immer etwas Gutes dabei
heraus“, sagte Hürtgen. „So wie
hier“, so der Bürgermeister wei-
ter. „Ein wirklich tolles Projekt,
das sich sehen lassen kann!“ Das
bestätigte auch Ramona Kruse,
deren Dank sich an alle richtete,
die zum Gelingen der Verschöne-
rungsaktion beigetragen hatten.
„Ich hätte nicht für möglich ge-
halten, dass wir dieses Projekt so
schnell realisieren können. Umso
schöner, dass die Zauberbox nun
in neuem Glanz erstrahlt.“

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO
pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Korrosionsschutz nach der Wintertour

Wer im Winter mit dem Fahrrad unterwegs ist, riskiert Schäden durch Streusalz. Vor allem die Kette, Schaltung und Bremsen reagieren empfindlich, wenn sie nach der Fahrt nicht gereinigt werden. Schon wenige Tage können ausreichen, damit Rost entsteht. Das gilt auch in der Eifel, wo Radwege und Straßen regelmäßig gestreut werden. Fachleute raten deshalb zu einer gründlichen Pflege nach jeder Tour. Der Grund ist einfach: Salz zieht Feuchtigkeit an und setzt sich in kleinste Ritzen. Bleibt es auf dem Rad, greift es Metallteile an und schwächt die Schutzschicht. Besonders bewegliche Teile wie die Kette verlieren dadurch an Lebensdauer. Wer sein Rad regelmäßig säubert, beugt nicht nur teuren Reparaturen vor, sondern erhält auch die Sicherheit beim Fahren. Ein sauber gepflegtes Rad läuft leichter

und bremst zuverlässiger. Zur Reinigung genügt in den meisten Fällen lauwarmes Wasser, ein Schwamm und etwas Fahrradreiniger. Hochdruckreiniger sollten vermieden werden, weil sie Dichtungen beschädigen können. Nach dem Abspülen ist gründliches Trocknen wichtig, am besten mit

einem weichen Tuch. Anschließend wird die Kette neu geölt, damit sie geschmeidig bleibt und erneuter Rost verhindert wird. Ein Tropfen Öl pro Glied reicht aus, überschüssiges Öl wird abgewischt. Auch kleine Details können entscheidend sein. Schutzbleche halten einen Teil des Salzes fern, ver-

hindern aber nicht, dass sich Reste am Rahmen absetzen. Deshalb lohnt sich ein genauer Blick auf Schrauben, Pedale und Bremszüge. Dort beginnt Korrosion oft zuerst. Wer das Rad regelmäßig pflegt, spart nicht nur Geld, sondern verlängert auch die Lebensdauer des gesamten Antriebs.



Motorräder

Automobile

Reisemobile Verkauf und Vermietung

Marken E-Bikes / Pedelecs

EU-Neuwagen, speziell VW, Seat & Škoda

Reparaturwerkstatt für alle Marken

Marken E-Bikes /

Pedelecs mit

Bosch- und

Shimano-Antrieb

Verkauf, Finanzierung, Leasing, Service

Wir sind **JOBRAD** und **BIKELEASING** Partner.

Hüttenstr. 59 · 53925 Kall

Tel. (02441) 6670 · www.honda-maeder.com

E-Bikes ab 2.390€ vorrätig

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

Fahrräder

Zubehör

Ersatzteile

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113 53879 Euskirchen Tel.: 02251/2758

Ernst-Heinrich-Geist-Str.7 50226 Frechen Tel.: 02234/911930

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr

www.zweirad-kraft.de

Diebstahlschutz fürs Fahrrad: Reicht die Hausratversicherung aus?

Verbraucherzentrale NRW: Die passende Versicherung hängt vom Wert des Fahrrads ab

Ob klassisches Citybike oder modernes E-Bike - wer viel Geld in sein Fahrrad investiert, sollte sich Gedanken um die passende Absicherung machen. Besonders E-Bikes haben ihren Preis: Modelle mit guter Ausstattung kosten schnell mehrere tausend Euro - und werden immer häufiger gestohlen. „Die Hausratversicherungen bieten für solche Werte in der Regel keinen ausreichenden Schutz“, sagt Elke Weidenbach, Versicherungsexpertin der Verbraucherzentrale NRW.

„Die Alternative ist eine spezielle Fahrradversicherung, die sich vor allem lohnt, wenn das Rad teuer ist und häufig draußen abgestellt wird. Die Versicherungen bieten allerdings sehr unterschiedliche Leistungen und kosten auch unterschiedlich viel. Ein gründlicher Vergleich der Angebote ist daher wichtig.“

Das bietet die Hausratversicherung: Fahrräder sind in einer Hausratversicherung nur gegen Einbruchdiebstahl versichert. Das bedeutet, dass das Fahrrad aus der Wohnung, dem verschlossenen Keller oder aus einer verschlossenen Garage gestohlen worden sein muss. Der Versicherungsschutz gilt rund um die Uhr, also auch nachts. Auch Pedelecs mit einer Motorleistung von maximal 250 Watt sind mitversichert. Kann das Fahrrad laut Mietvertrag in einem gemeinschaftlichen, abgeschlossenen Fahrradabstellraum abgestellt werden, ist man verpflichtet, diesen zu nutzen. Das Rad sollte auch dort mit einem eigenständigen Fahrradschloss gesichert werden.

Einfacher Diebstahl ist nur mit Zusatzklausel abdeckt:

Steht das Rad nicht im Haus, sondern an der Straße, sprechen Fachleute von „einfachem Diebstahl“, und der ist in Hausratversicherungen nicht enthalten. In einigen Versicherungsbedingungen besteht der vollständige Schutz außerdem in der Regel nicht in der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr. Ausnahme: Das Fahrrad wurde noch benutzt und stand zum Beispiel vor einem Kino oder einer Gaststätte, die man besucht hat. Allerdings muss das Fahrrad dann gegen Diebstahl gesichert worden sein. Fest am Fahrrad verbaute Rah-

menschlösser sind eventuell nicht ausreichend. Diesen Fall des „einfachen Diebstahls“ kann man in der Hausratversicherung gegen einen Mehrbeitrag durch die sogenannte „Fahrradklausel“ versichern. Das lohnt sich in der Regel jedoch eher für hochpreisige Fahrräder und wenn die Summe der bestehenden Hausratversicherung dafür ausreicht.

Welchen Wert die Hausratversicherung ersetzt:

Für ein gestohlenes Fahrrad erhalten Betroffene den Neuwert des Fahrrades. Das ist der Betrag, den ein ähnliches Fahrrad in neuwertigem Zustand kostet. Voraussetzung ist allerdings eine ausreichend hohe Versicherungssumme. Nur dann wird der Schaden in voller Höhe ersetzt. Beispiel: Beträgt die Hausrat-Versicherungssumme 50.000 Euro und der

abgesicherte Fahrradwert davon ein Prozent, erstattet die Versicherung maximal 500 Euro. Es können auch zwei, fünf oder zehn Prozent der Versicherungssumme gewählt werden. Dadurch steigt jedoch der Beitrag.

Was eine Fahrradversicherung leisten sollte:

Spezielle Fahrradversicherungen bieten meist mehr als eine Hausratversicherung, sind allerdings auch deutlich teurer und müssen pro Fahrrad abgeschlossen werden. Jahresbeiträge zwischen 72 und 220 Euro können für ein 1500-Euro-Rad anfallen. Die Beitrags- und Leistungsunterschiede zwischen den Anbietern sind enorm. Wer eine solche Versicherung abschließen möchte, sollte darauf achten, ob die persönlichen Gegebenheiten abgedeckt sind: Sind Fahrten im Ausland mit versi-

chert oder Sportrennen, Reparaturkosten oder Leistungen bei einem Unfall? Was gilt für Gepäck oder Zubehör? Gibt es eine Obergrenze für den Kaufpreis? Ist eine Selbstbeteiligung vorgesehen oder ein spezielles Fahrradschloss vorgeschrieben? Auch sollte man klären, welche konkreten Schäden versichert sind. In Frage kommen nicht nur Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, sondern auch Vandalismus, Feuer, Unfall-, Fall- und Sturzschäden, unsachgemäße Handhabung, Feuchtigkeitss- und Elektronikschäden oder Ähnliches.

Weiterführende Infos und Links:

Mehr zum richtigen Versicherungsschutz für Fahrräder unter: www.verbraucherzentrale.nrw/node/13647

(Quelle: Verbraucherzentrale NRW / Bergisch Gladbach)

projekt.bike
INKLUSIV

Auf der Heide 25
53947 Zingsheim

Tel. 02486 1000
www.projekt.bike

BIKEFITTING

ERGONOMIE-
BERATUNG

BODYSKAN

TOP
MARKEN
u.a.

NOX
CYCLES
LES
KALKHOFF
FOCUS
CAMPUS
BOISON
NOLOG
MAGNARAKER
HOFMACHT
Affenzahn

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

Wer die Vergangenheit ruhen lässt, findet in der Gegenwart keinen Schlaf

Gedanken zum 16. November 1944 in Düren und 24. Dezember 1944 in Zülpich

Von Heinz-Peter Müller, Füsse-nich; History-Club Zülpich.
In vielen Epochen der Menschheit waren kriegerische Auseinandersetzungen unter den Völkern stets das probate Mittel, die eigenen Interessen der jeweiligen Herrscher zu befriedigen. Dabei spielte der einzelne Mensch und sein Wohl in der Regel keine Rolle. Persönliche Rachegelüste oder Größenwahn bei den Machthabern führten die Menschheit in immer tiefere Abgründe. Angriffe auf friedliche Nachbarvölker waren sozusagen an der Tagesordnung. Nicht selten auch im Namen Gottes, der - wie wir aus dem Alten Testament wissen - die eine oder andere Schlacht mit seinem Eingreifen entschied.
Von Anfang an waren die Rollen auf der uns von Gott geschenkten Erde verteilt: Herrschende und Beherrschte. Das hat sich über die Antike bis hin zum Mittelalter und bis hinein in die Neuzeit nicht geändert. Lediglich die Macht ausübung fiel in den vielen Epochen der Weltgeschichte unterschiedlichen politischen Systemen und Führungen zu. Da gab es vermeintlich von Gott oder von den Göttern höchstpersönlich einge-

setzte Herrscher oder Gruppen von Auserwählten oder auch Machtmenschen, die sich durch Diktatur ihre Untertanen zu eigen machten, die stets bereit waren, mit Leib und Seele für die politische Führung oder für den Führer in den Krieg zu ziehen. Mit Durchsetzung der modernen Demokratien hat sich diese streitsüchtige Ideologie deutlich entschärft. Dennoch ist die Gefahr eines 3. Weltkrieges bis heute nicht gebannt. Die Welt ist unsicherer geworden denn je; gefährlich hoch aufgerüstet. Von Misstrauen unter den Völkern zerfressen, traut keiner mehr dem anderen. Unsere Welt hängt am seidenen Faden in den unendlichen Weiten des Universums. Und der Allmächtige hält diesen Faden in seinen gnädigen Händen (noch) fest.
Wer hat den Schlüssel zur Öffnung der Tür zum ewigen Frieden auf unserer Erde, die sich langsam nach 4 Milliarden Jahren müde und apathisch dem Ende entgegen zu neigen scheint? Wo ist der Herr der Welt in dieser Zeit? Hat er die Erde verlassen, um ihr den im Jahre 30 in Jerusalem geschundenen Rücken zuzudrehen? Ich hoffe nicht.

Ich habe nicht die Kraft und schon gar nicht den nötigen politischen Einfluss, diese völlig missratene Menschheitsentwicklung zu stoppen oder sie auf eine Bahn zum Besseren hin zu lenken. Aber ich finde es heutzutage wichtig, durch die Aufarbeitung der Kriegsgeschehnisse - hier vornehmlich die in unserer Heimat in den Jahren 1939 bis 1945 - der Möglichkeit einer Wiederholung dieser schrecklichen Jahre der Diktatur einen geschlossenen Riegel vorzuschieben.
Wir müssen aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und dürfen sie nicht wiederholen. Dass auch heute nach vielen Jahrzehnten gerade Europa wieder zum Kriegsschauplatz wurde, macht nachdenklich und zeigt uns die Hilfs- und Hoffnungslo-

sigkeit in unseren Tagen deutlich auf.
In diesem Jahr ist es 81 Jahre her, dass unter anderem Düren und Zülpich bis zur Unkenntlichkeit zerstört wurden. In den nächsten Tagen und Wochen wird vielerorts in Deutschland an die schrecklichen Ereignisse während der letzten Kriegsjahre erinnert.
Mit meiner Internet-Dokumentation (www.historyclub-zuelpich.de) über die Ereignisse in Düren am 16. November 1944 und in Zülpich am 24.12.1944 möchte ich bescheiden dazu beitragen, dass sich diese menschenverachtenden Zeiten nicht mehr wiederholen. Solchen Geschichten und verstörenden Bildern dürfen wir nie wieder ausgesetzt werden. Unserer Generation fällt diese schwere Aufgabe zu.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Vorfreude auf Weihnachten

Adventsausstellung 2025
in der Scheune von
Blumen Adolphs
Burgring I
54576 Niederbettingen

Fr. 21. 11. 2025 9:00 - 19:00 Uhr
Sa. 22. 11. 2025 9:00 - 19:00 Uhr
So. 23. 11. 2025 11:00 - 16:00 Uhr





Weihnachtsmarkt in Schwerfen

Die Frauengemeinschaft St. Dionysius e.V. Schwerfen lädt am 29. November ein zum alljährlichen Weihnachtsmarkt rund um die Schwerfener Kirche.
Ab 11:30 Uhr - Mittagessen, Kuchenbuffet und Kranzverkauf im Pfarrheim
Von 15 bis 17 Uhr - zu jeder vollen Stunde Vorlesegeschichten in der Pfarrbücherei
Ab 15 Uhr - Programm auf dem Dorfplatz mit:

- Besuch vom Nikolaus (ab 15:30 Uhr)
- Glühwein und Kakao
- Herzhaftes und Süßes vom Weihnachtsbuffet
- Stimmungsvolle Live-Musik (ab 17 Uhr)
- Kleine Geschenkstände und gemütliches Beisammensein

Ein Teil des Erlöses geht in die Jugendarbeit der Schwerfener Vereine.



KIRCHE

Evangelische Gottesdienste im November

Ev. Kirche Blankenheim und Roggendorf

14. November

18 Uhr - Friedensgebet im Dietrich-Bonhoeffer-haus in Mechernich

16. November

10 Uhr - Mirjamgottesdienst in Roggendorf, „Kirche in Solida-

rität mit den Frauen“, mit Pfrin. S. Salentin & Team

19. November

19 Uhr - Meditativer Abendgottesdienst in Blankenheim, ökumenisch mit Pfr. Th. Schmitt,

Pfr. Brandau & Trio affetuoso

23. November

10 Uhr - Gottesdienst mit Pfr. T. Schmitt, Pfrin. S. Salentin & Lumora Chor
20 Uhr - Abendmeditation - Kreuz, mit Pfr. T. Schmitt

29. November

Advent auf dem Berg Dietrich-Bonhoeffer-Haus
18 Uhr - Adventsandacht bei Kerzenschein mit Pfrin. S. Salentin & Pfr. T. Schmitt



Ewald Rautenberg
31.03.1931 - 10.11.2015

10. JAHRESGEDÄCHTNIS

Ewigkeit in die Zeit leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine und
das Große groß erscheine.
Sel'ge Ewigkeit.
Marie Emilie Schmalenbach

Voller Tatendrang, Fröhlichkeit, Energie und Durchsetzungsvermögen, Leidenschaft, Weitsicht, Liebe und Verständnis, hast Du Dein Leben als Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa gestaltet.

Als Gründer von Rautenberg Media und gleichzeitig Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche warst Du in vielen unterschiedlichen Bereichen tätig und hast diese mit ganzem Herzen und weiter Seele ausgefüllt.

Danke, dass wir Dich haben durften.

In liebender Erinnerung
Deine Margret
mit Zim, Siri, David, Henry, Ben, Hita, Ava



Der Weihnachtsmarkt auf einen Blick

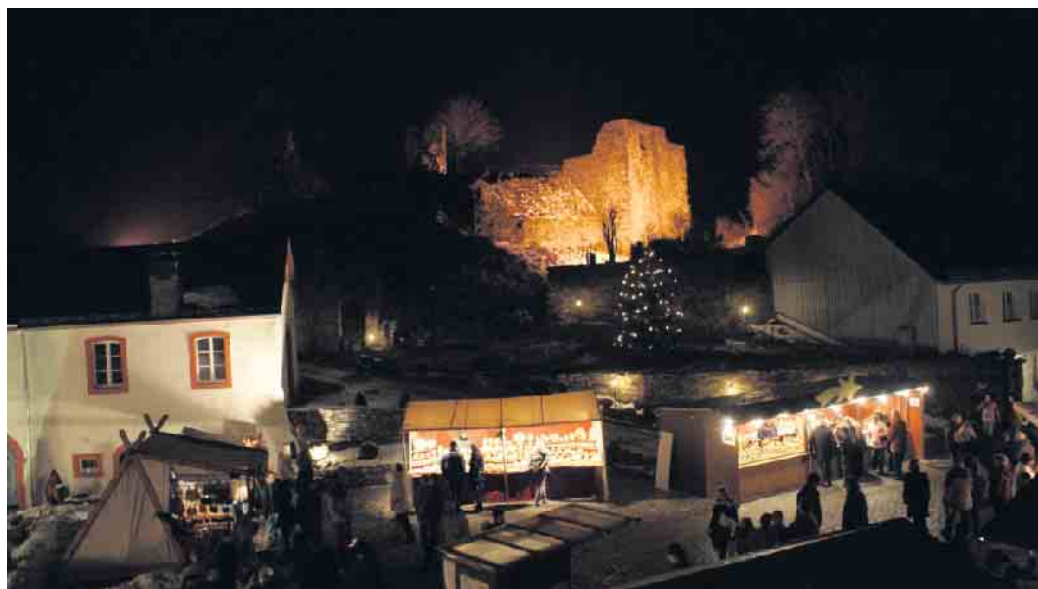
Am ersten Adventswochenende findet traditionell einer der schönsten Weihnachtsmärkte in der Eifel statt. Das Golddorf Kronenburg öffnet die Tore zum historischen Burgbering.

Ein Besuch lohnt sich grundsätzlich immer, einmal im Jahr und alle Jahre wieder. Denn stets am ersten Advent erwacht das verschlafene Kleinod und öffnet seine Tore mit den verwinkelten Gassen, den alten Fachwerkhäusern und der Bergruine. Kronenburg heißt Abertausende Besucher zum Weihnachtsmarkt willkommen.

Das Ganze als „stimmungsvoll“ zu beschreiben, ist untertrieben. Die malerische Kulisse der älteren, weiß verputzten Häuser wird durch dezente Beleuchtung und kreativ gestaltete Fenster, Weihnachtsbäume, Brennkörbe und Kerzen zur Geltung gebracht.

Es entsteht ein unvergleichliches Bild von Tagen, von denen man glaubte, sie seien längst vergangen, eben die „weihnachtliche Idylle“. Hektik ist hier ein Fremdwort. Ruhe, Stille und Besinnlichkeit herrschen drei Tage lang in Kronenburg und leiten die Weihnachtszeit auf angenehme Art und Weise ein, fernab jeglichen Konsumzwangs.

Der Kronenburger Weihnacht-



markt findet im gesamten historischen Burgbering statt. Die malerische Kulisse historischer Fachwerkhäuser und kleine verwinkelte Gassen bieten ein einmaliges Ambiente, das durch attraktive Dekorationen zum unvergesslichen Erlebnis wird.

Daten und Öffnungszeiten:

Freitag, 28. November,
16 bis 22 Uhr
Samstag, 29. November,
13 bis 22 Uhr
Sonntag, 30. November,
11 bis 18 Uhr



HÖRGERÄTE KUTSCH

Bahnhofstr. 10-12 • 54584 Jünkerath
Tel. 06597 - 9021817

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9 - 13 Uhr u. 14 - 18 Uhr • Mi. 9 - 13 Uhr
Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.

www.hoergeraete-kutsch.de
info@hoergeraete-kutsch.de



PFEIFFER - REISEN

Kölner Straße 2 • 54611 Hallschlag
Gesellschaftsfahrten im In- und Ausland
Reisebusse 8 - 50 Plätze
Fahrradanhänger

Tel. Büro: 0 65 57 / 42 8
Fax Büro: 0 65 57 / 71 33
E-Mail: pfeiffer-reisen@arcor.de



Kronenburger Weihnachtsmarkt

1. Adventswochenende

www.kronenburger-weihnachtsmarkt.de
Burgbering Kronenburg 53949 Kronenburg

Öffnungszeiten:

Freitag 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag 13.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

*Am Freitag ab 18 Uhr
großes Kinder
Weihnachtsbaumschmücken mit
der Grundschule Dahlem*

- ▲ Über 80 Anbieter
- ▲ Musikalisches Rahmenprogramm
- ▲ Weihnachtsverlosung
- ▲ Pendelbusverbindung alle 10 min
- ▲ Eintritt 3 €



Wunderwelt der Krippenkunst

Erleben Sie eine besondere Ausstellung für die ganze Familie.



„Einfach nur schön“, schwärmt eine Besucherin. „Diese Vielfalt, diese Liebe zum Detail – das sind nicht einfach nur Krippen, das sind Kunstwerke. Beachtlich, was hier geleistet wurde“, bemerkte ihr Mann. Ja, und das ist sie: die ArsKrippana, mit mehr als 2.500 m² eine

der größten und beeindruckendsten Weihnachtskrippensammlungen Europas. Gerade in turbulenten Zeiten wie diesen, in denen kleine und größere Ängste den Alltag bestimmen, tut es gut, einmal in eine vertraute Welt voller Geborgenheit und Hoffnung

abzutauchen. Landschaften sind in stimmungsvolles Licht getaucht, darüber funkeln die Sterne am leuchtenden Himmelszelt. In der Luft liegt ein zarter Weihnachtsduft, und wohlthuende Musik erklingt leise. Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben die stille Anmut und Besinnlichkeit einer ganz besonderen Ausstellung. Seit mehr als 30 Jahren können Sie in dieser eindrucksvollen Atmosphäre eine Vielzahl wunderbarer Kunstwerke entdecken – und jedes Jahr gibt es auch wieder Neues zu entdecken. Krippenkunst und traditionelles Handwerk aus über 60 Ländern lassen nicht nur Kinderaugen leuchten. Es ist das wiederkehrende Symbol der Familie.

Genießen Sie diese wunderbare Ausstellung – vielleicht, wie in



jedem Jahr, aus Tradition mit der ganzen Familie oder zum allerersten Mal...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – und das nicht nur zur Weihnachtszeit! Eintrittspreise ArsKrippana: Erwachsene: 9,50 €, Kinder: 5,00 € (Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt). Das lohnt sich allemal, denn im Preis enthalten ist auch der Eintritt für die ArsFigura, eine besondere Puppen- und Automatenausstellung. Dort schlendern Sie durch eine Gasse des 19. Jahrhunderts und entdecken das animierte Treiben der damaligen Zeit.

Das Krippenwunder in der Eifel



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 15.-25.11.2025,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Landhaus
Naturmild

500 g
vac.

4,79 €



Jacobs
Auslese

500 g
vac.

5,99 €



Tchibo
Sanfter Moment

500 g
Bohnen

7,79 €

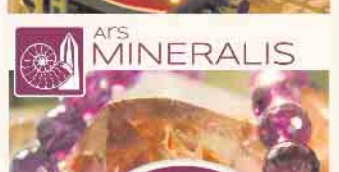


Segafredo
Intermezzo

1 Kilo
Bohnen

12,99 €

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Lassen Sie sich in einer zauberhaften Welt mit wertvollen Sammlungen antiker, moderner und mechanischer Puppen begeistern. **Ein großes Fachgeschäft für Weihnachtskrippen und Zubehör befindet sich direkt im Haus.**

Unsere kleinen Tipps:

Direkt im Haus befindet sich das ArsMineralis, ein Fachgeschäft für Schmuck, Mineralien und Naturheilmittel, das eine breite Auswahl an kleinen und großen Schätzen bietet.

Und direkt gegenüber finden Sie den belgischen Supermarkt DELHAIZE, bekannt für seine günstigen Kaffeepreise sowie eine riesige Auswahl an belgischen Spe-

zialbieren und Schokolade. Im Café-Bistro Old Smuggler können Sie zudem leckeren belgischen Kuchen genießen.

Gegenüber befindet sich außerdem das Möbeloutlet Ludwig, das

preiswerte Qualitätsmöbel in großer Auswahl anbietet. Weitere Infos: www.losheimermobeloutlet.com

Öffnungszeiten:

Die ArsKRIPPANA ist täglich geöffnet (außer montags)

von 10 bis 18 Uhr.

Adresse für Navi: KRIPPANA - Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel - direkt an der deutsch-belgischen Grenze im Grenzgenuss. www.arskrippana.net



Kinderbuch-Nachmittag der Victor Rolff Stiftung

Rebecca Elbs liest auf Burg Gladbach aus „Ein Weihnachtswunder namens Fred“

Eigentlich wollte Emmas Familie über Weihnachten in den Urlaub fliegen. Opa Fred ist vor Kurzem gestorben und es ist einfach zu seltsam, ohne ihn zu feiern. Doch Papa hat sich bei den Flugtickets schlimm verklickt! Nun sitzen sie plötzlich doch zwischen Umzugskisten in Opas Haus, in das sie gerade umgezogen sind. Das kann ja ein tolles Weihnachten werden! Rebecca Elbs erzählt von Emma und ihrer Familie und von einem kleinen Mitbewohner, der nicht die einzige Überraschung an diesem Heiligabend bleibt. Bevor Rebecca Elbs die Bedeutung der Buchstaben kannte, bastelte sie Bücher aus buntem Tonpapier und Heftklammern. Seit dem Tag, an dem sie endlich in die Schule durfte, hat sie nicht mehr aufgehört zu lesen und zu

schreiben. 2020 gewann sie den Kirsten-Boie-Förderpreis und erhielt 2022 das Kranichsteiner Kinderliteratur-Stipendium. Die Autorin lebt in Bonn.

Veranstaltungsdatum: Samstag, 6. Dezember

Beginn: 15 Uhr

Veranstaltungsort: Burg Gladbach, 52391 Vettweiß-Gladbach

Dauer: ca. 60 Minuten

Der Eintritt ist frei. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Vorherige Anmeldung ausschließlich online über den Buchungslink zur Veranstaltung erforderlich.

www.rolff-stiftung.de/veranstaltungen.html

Aufgrund des Veranstaltungsformats für Kinder stehen nur eingeschränkt reguläre Sitzplatzkapazitäten für Erwachsene zur Verfügung.



Foto: Carlsen Verlag, Hamburg

Kleiner Bär im Kulturhaus theater 1

Schauspiel und Figurentheater für Kinder ab 4 und deren Erwachsene am 1. Advent

Am Sonntag, 30. November, um 15 Uhr, steht die Inszenierung „Kannst du nicht schlafen, kleiner Bär?“ vom „theater 1“ auf der Bühne des Kulturhauses in der Langenhecke 4 in Bad Münstereifel.

Das Stück eignet sich für Kinder ab 4 und deren Erwachsene.

Zum Inhalt:

Es gibt viele Möglichkeiten, sich um das Zubettgehen zu drücken. Wer Kinder hat, kennt das. Auch der große Bär kennt das. Aber er geht gelassen damit um.

„Ich habe Durst!“, „Es ist so dunkel!“, „Ich muss noch die Rolle rückwärts üben!“, „Ich habe Angst, da ist etwas in der Höhle!“, „Eine Biene will mich stehen!“, das alles sind gewichtige

Gründe für den kleinen Bären, die das Einschlafen hinauszögern können.

Mit der gleichen einfühlsamen und humorvollen Art, die der große Bär an den Tag legt, setzen Christiane Remmert und Jojo Ludwig die Geschichte von Martin Waddell und Barbara Firth in beeindruckende Bilder um.

Das Stück ist allen Kindern (ab 4) gewidmet, die neue Ausreden brauchen, um noch nicht ins Bett zu müssen und allen Eltern, die sich für solche Fälle eine „Bärengeduld“ zulegen wollen.

Tickets gibt es an der Tageskasse, Kartenzahlung ist nicht möglich.

Es wird empfohlen, unter 02257-4414 oder unter



Der kleine Bär kann nicht einschlafen. Foto: Jojo Ludwig

kulturhaus@theater-1.de zu reservieren.

Reservierungswünsche, die erst

am Tag der Veranstaltung eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.

MINT im Lammersdorfer Bauernmuseum

Interessierte Mitglieder und Gäste des DARC-Ortsverbandes G26 Rureifel trafen sich wieder beim traditionellen Technik-Treff

In fröhlicher Runde folgten an diesem Freitag die Gäste und Mitglieder dem Vortrag von Volkmar Stryczek, DA6VS, der seine Software zur Funkrundensteuerung

vorstellte. Wie an jedem dritten Freitag im Monat um 19 Uhr, wurden auch diesmal Themen zur Amateurfunk-Prüfung, zum Antennenbau, zu Projekten wie Mesh-



Volkmar Stryczek, DA6VS, präsentiert seine Software vor den interessierten Zuhörern.



Volkmar Stryczek, DA6VS, begrüßt Gäste und Mitglieder zu seinem Vortrag. Fotos: OV G26

tastic und zu anderen Themen angeregt besprochen. Besucher sind herzlich willkommen. Die Mitglieder des Ortsverbandes Rureifel treffen sich zurzeit jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Landgasthof Stollenwerk, Im Hech 4, 52152 Simmerath - Steckenborn. Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter www.darc.de/g26. Der DARC-Ortsverband G26 Rureifel

bietet einen Amateurfunk-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Lizenz-Prüfung an. Willkommen sind Interessentinnen und Interessenten aus allen Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer sich direkt zum Kurs anmelden möchte, wendet sich bitte an Peter Schmücking, der unter der Telefonnummer 02471-3105 oder per E-Mail an df3ed@dar.de erreichbar ist.



Zukunftssicher aufgestellt

Die KfW unterstützt Investitionen in die Digitalisierung

Die Digitalisierung hat vieles verändert und betrifft den privaten und beruflichen Alltag der Menschen ebenso wie die Strategie von Unternehmen. Im privaten Bereich geht es angesichts der rasanten technologischen Entwicklung darum, das Leben durch neue Anwendungen, Geräte und Services zu erleichtern. Für Unternehmen ist es entscheidend, bei der Digitalisierung am Ball zu bleiben und in Innovationen zu investieren, um für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

Digitalisierung und Innovation: Seit Februar gibt es zusätzliche Unterstützung von der KfW

Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit dem ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit. Seit Februar profitieren Unternehmen von einem ergänzenden Zuschuss in Höhe von drei Prozent und maximal 200.000 Euro des Kreditbetrags. Der Zuschuss richtet sich an Freiberufler und mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 500 Millionen Euro. Wichtig: Voraussetzung ist eine Kreditusage für den ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit nach dem 20. Februar 2025.

Beantragung des Zuschusses direkt bei der Hausbank

Der Zuschuss kann zusammen mit dem Kredit oder bis zu drei Monate nach der Kreditusage beantragt werden. Der erste Schritt ist eine Beratung bei der Hausbank. Entscheidet man sich dafür, läuft die Beantragung des Kredits und des Zuschusses ebenfalls direkt über die Hausbank. Dabei ist es erforderlich, die geplanten Investitionen darzulegen und neben dem Antragsformular weitere Unterlagen einzureichen. Wichtig ist, dass der Antrag vor Beginn des Vorhabens gestellt wird. Nach positiver Prüfung des Antrags durch die KfW folgt eine Kreditusage und der Kreditvertrag kann bei der Hausbank abgeschlossen werden. Danach erfolgt eine separate



Digitalisierung und neue Technologien eröffnen zum Beispiel in der Architektur ganz neue Möglichkeiten. Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit erheblichen Zuschüssen zu entsprechenden Krediten. Foto: DJD/KfW.de/Getty Images/Westend61

Zuschusszusage der KfW. Nach Auszahlung des Kredits wird die Auszahlung des Zuschusses

über die Hausbank bei der KfW beantragt. Unter [men/Innovation gibt es alle Informationen über das genaue Vorgehen. \(DJD\).](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unterneh-</p>
</div>
<div data-bbox=)



**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
EIFEL als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 28. November 2025
Annahmeschluss ist am:
21.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK EIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Blankenheim	Michael Hermanns
CDU Hellenthal	Giuseppe Uccello
CDU Kall	Willi Frauenrath
CDU Nettersheim	Guido Kurth
CDU Zulpich	Timm Fischer
SPD Hellenthal	Werner Wamser
SPD Kall	Emmanuel Kunz
SPD Zulpich	Thorsten Mette
FDP Blankenheim	Manfred Fries
FDP Hellenthal	Peter Rauw
FDP Kall	Petra Kanzler
FDP Schleiden	Jan Griskewitz
UWV Zulpich	Gerd Müller
UWV Hellenthal	Hans Mießler
UNA Nettersheim	Werner Breittbach
Bündnis 90/Die Grünen Hellenthal	Karl Reger
Bündnis 90/Die Grünen Zulpich	Angelika König

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Blankenheim, Hellenthal,
Kall, Nettersheim, Schleiden und Zulpich. Keine Zustellgarantie.
Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion
wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch
auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für
Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der
Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht
zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch
für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei.
Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben
verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge
erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die
Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung
für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER/IN

Rose Neumann
für Blankenheim, Nettersheim
Fon 02241 260-170
r.neumann@rautenberg.media

Heinz-Joachim Neumann
für Hellenthal, Kall, Schleiden, Zulpich
Fon 02241 260-167
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung, Termine
frei. Tel. 02429/908144 od.
0170/7555363

Gesuche

Essen & Trinken

Profitables Restaurant

Profitables Restaurant sucht
Nachpächter. Wochenendbetriebes
Lokal schließt aus Altersgründen
Tel 0172/8161619. Email
vonbrinz17berta@gmail.com

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise,
Urkunden, Soldatenfotos oder Alben,
Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten
unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

HeimWert

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die
Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität
und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-
integration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT

ONLINE IHRE

STELLENANZEIGE

UNTER:



shop.rautenberg.media



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Familien

ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 14. November

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Straße 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Samstag, 15. November

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Straße 8a, 53947 Nettersheim, 02486/911080

Sonntag, 16. November

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Montag, 17. November

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Dienstag, 18. November

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Mittwoch, 19. November

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Donnerstag, 20. November

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Freitag, 21. November

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253/2065

Samstag, 22. November

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Straße 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Sonntag, 23. November

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstraße 10-12, 53909 Zülrich, 02252/3642

Montag, 24. November

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Dienstag, 25. November

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Mittwoch, 26. November

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445/852222

Donnerstag, 27. November

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Freitag, 28. November

ventalis Apotheke

Urtseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 024442277

Samstag, 29. November

Sonnen-Apotheke

Kölner Straße 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Sonntag, 30. November

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr



Personenbeförderung seit 1962

TAXI

Goebel, Kall

(0 24 41) - 42 73 od. 77 66 11

Fahrten zu allen Gelegenheiten u.a. Krankenfahrten, spez.: Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung u. Chemo.

POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortsstarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 15. November

Das Tierarztpraxis Team

Dr. Müller

Zülrich, 0152 34695490

Sonntag, 16. November

Tierarztpraxis Weilerswist

Weilerswist, 0178 5362604

Samstag, 22. November

Tierarztpraxis Dr. Rüsing

Zülrich, 02252/81955

Sonntag, 23. November

Tierarztpraxis Dr. Rüsing

Zülrich, 02252/81955

Samstag, 29. November

Das Tierarztpraxis Team

Dr. Müller

Zülrich, 0152 34695490

Sonntag, 30. November

Das Tierarztpraxis Team

Dr. Müller

Zülrich, 0152 34695490

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf
- Feuerwehr/Rettungsdienst
- Ärzte-Notruf-Zentrale
- Gift-Notruf-Zentrale
- Opfer-Notruf

110

112

116 117

0228 192 40

116 006



Scheckübergabe in Zülpich

Anke und Bastian Schumacher bedenken Kindergruppen der römerstädtischen Karnevalsvereine

Gleich nach Beginn des dritten Türmchenabends der Tolbiacums Töchter 2024 e.V, welcher stets am fünften Freitag eines Monats stattfindet, konnten fantastische Nachrichten überbracht werden. Jeder der Türmchenabend hat einen wechselnden Gastgeber. Am 29. August waren dies Anke und Bastian Schumacher. Der zu dem Zeitpunkt noch amtierende Prinz von Zülpich nebst seiner Gattin wollten auf diesem Wege einmal Danke sagen für die großartige Unterstützung in der Regentszeit. Dem Frauenkarnevalsverein liegt die Wohltätigkeit seit ihrer Gründung im letzten November sehr am Herzen. So rufen die Töchter oder die Gastgeber bei den Türmchenabende, die im Stammquartier, der Pizzeria und Ristorante „Pinocchio“ stattfinden, für einen Spendenzweck auf. Im August widmeten Anke und Bas-



Scheckübergabe in Zülpich: (v.l.) Anke Schumacher, Gerd Wallraff, Horst Wachendorf, Fritz Komp und Bastian Schumacher

tian Schumacher den Zweck den Kindergruppen dreier römerstädtischen Karnevalsvereine. Bedacht werden sollen die Kinder der Hovener Jungkarnevalisten, der Blaue Funken sowie der Prinzengarde. Die Spendenbox wurde durch die geladenen Gäste und Fördermitglieder reich gefüllt. So kamen unglaubliche 1.200 Euro zusammen. Beim Türmchenabend am 31. Oktober übergaben Anke und Bastian Schumacher den Scheck an den Präsidenten der HJK, Gerd Wallraff, den Schatzmeister der Blaue Funken, Fritz Komp sowie den Präsidenten der Prinzengarde, Horst Wachendorf. Wachendorf sprach stellvertretend für die drei bedachten Vereine einen Dank allen Beteiligten der Spende aus, die einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Kinder und Jugendlichen leiste. FH

Der Sachverständige Ihres Vertrauens

Gutachten bei:

- Scheidung
- Pflegschaft
- Kauf und Verkauf
- Erbschaft
- Schenkung
- Vermögensübertragung
- Finanzamt uvm.

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WEIERMANN GmbH

Bergstr. 2
53894 Mechernich
www.buero-weiermann.de